

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **94 (1976)**

Heft 237

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

N° 237 - 2855

Bern, Samstag, 9. Oktober 1976
Berne, samedi, 9 octobre 1976

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours,
les dimanches et jours de fêtes exceptés

94. Jahrgang
94^e année

Redaktion: Effingerstr. 3, 3011 Bern ☎ (031) 61 22 21 - Preise: Kalenderjahr Fr. 40.-, halbjährlich Fr. 24.-, Ausland Fr. 50.- jährlich - Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 43 Rp., Ausland 49 Rp.
Rédaction: Effingerstr. 3, 3011 Berne ☎ (031) 61 22 21 - Prix: Année civile 40 fr., un semestre 24 fr., étranger 50 fr. par an - Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 43 cts, étranger 49 cts

N° 237 - 9. 10. 1976

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati.
Handelsregister (Stiftungen). - Registre du commerce (fondations). - Registro di commercio (fondazioni).

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 17 Uhr bzw. Donnerstag 17 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Postfach 2170, 3001 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, case postale 2170, 3001 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 17 heures au plus tard.

Konkurrenzeröffnungen - Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)
(LP 231, 232; Ord. du Trib. féd. du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind. Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizuhören.

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich

Gemeinschuldnerin: Temporary Work AG, Vermittlung von Personal für den temporären Einsatz usw., Genferstr. 11, 8002 Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 2. September 1976.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 19. Oktober 1976.
8002 Zürich, den 29. September 1976

Konkursamt Enge-Zürich:
R. Heusser, Notar-Stv.

Kt. Zürich

Vorläufige Konkursanzeige
Gemeinschuldnerin: Terfina Finanz-Holding-Aktiengesellschaft, in Zollikon, Seestrasse 18.
Konkurseröffnung: 31. August 1976.
Eine weitere Publikation erfolgt sobald die Verfahrensart feststeht.
8034 Zürich, den 4. Oktober 1976

Konkursamt Riesbach-Zürich:
E. Wieland, Notar

Kt. Zürich

Gemeinschuldner: Steiger Jakob, Buchhalter, geboren 28. März 1922, von Alistätten SG, wohnhaft Rötelsstrasse 28, 8006 Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 15. September 1976.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 15. Oktober 1976.
8042 Zürich, den 21. September 1976

Konkursamt Unterstrass-Zürich
Postfach, 8042 Zürich
Telefon 01 / 28 94 26

Kt. Zürich

Gemeinschuldnerin: Verruto Maya, geboren 1941, von Zürich, Handel mit Waren aller Art italienischer Herkunft, Zentralstrasse 74, Zürich 3.
Datum der Konkurseröffnung: 10. September 1976.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 29. Oktober 1976.

8036 Zürich, den 4. Oktober 1976

Konkursamt Wiedikon-Zürich:
H. Mäusli, Notar-Stellvertr.

Kt. Zürich

Gemeinschuldner: Marthaler Kurt, geboren 1943, von Pfäffikon ZH, hinterer Engelstein 6, 8344 Bäretswil, Inhaber der Einzelfirma K. Marthaler, Montage von Lüftungsanlagen und Eternitschächten.
Datum der Konkurseröffnung: 27. August 1976.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 29. Oktober 1976.

Bemerkungen:

Die Forderungseingaben im dahingefallenen Nachlassverfahren haben für das Konkursverfahren keine Gültigkeit und sind neu einzureichen. Die dem Sachwalter bereits eingereichten Beweismittel und Aufstellungen stehen auch der Konkursverwaltung zur Verfügung. Es kann somit auf jene Unterlagen verwiesen werden.

Zwecks Vermeidung weiterer Mietzinsen und Unkosten beantragt die Konkursverwaltung, die Werkstatteinrichtung in Weitzikon nach Ablauf der Eingabefrist, gesamthaft oder einzeln, freihändig oder auf öffentlicher Steigerung zu verwerten. Sofern sich nicht die Mehrheit der bekannten Gläubiger innert der gleichen Frist gegen diesen Antrag schriftlich ausspricht, gilt dieser als genehmigt. Die Gläubiger sind eingeladen, der Konkursverwaltung innert dieser Frist schriftlich Kaufsofferten einzureichen. Eigentumsansprüche sind unverzüglich geltend zu machen.

8494 Bauma, den 6. Oktober 1976

Konkursamt Bauma:
A. Kägi, Notar

Kt. Zürich

Schuldnerin: Isodeck AG, Handel mit Baustoffen und Industriebedarfsmitteln aller Art, Montage von Akustikdecken, im Brunnli 16, 8127 Aesch-Forch.
Datum der Konkurseröffnung: 27. September 1976.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 18. Oktober 1976, 14 Uhr, im Büro des Konkursamtes Uster, Zürichstrasse 1, Uster.
Eingabefrist: bis 8. November 1976.

8610 Uster, den 8. Oktober 1976

Konkursamt Uster:
R. Mathieu, Notar-Stellvertr.

(3972¹) Kt. Bern

Gemeinschuldner: Bieri Ernst, geboren 1945, von Schangnau BE, Spengler-Installateur, Bundkofen, 3054 Schüpfen.
Datum der Konkurseröffnung: 27. September 1976.
Summarisches Verfahren gemäss Artikel 231 SchKG.
Eingabefrist: 29. Oktober 1976.

3270 Aarberg, den 5. Oktober 1976

Konkursamt Aarberg

(4126)

Kt. St. Gallen

Gemeinschuldner: Stäger Leo, Merkuria-Schule, wohnhaft Bruggwaldstrasse 62b, St. Gallen.
Konkurseröffnung: 16. Juli 1976.

Ordentliches Verfahren (Art. 232 SchKG).

1. Gläubigerversammlung: Freitag, den 22. Oktober 1976, nachmittags 14.30 Uhr, im Restaurant Stadtbären, Vadianstrasse 13, St. Gallen. An derselben ist vor allem in bezug auf einen allfälligen Widerruf des Konkurses Beschluss zu fassen.

Eingabefrist für Forderungen (Wert 16. Juli 1976): bis 11. November 1976.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: bis 2. November 1976, betreffend die Liegenschaft Parz. Nr. 1637, Schulhaus mit Wohnhaus und Nebenbauten an der Bahnhofstrasse 6, in Widnau SG.
Der Liegenschaftsbescrib liegt beim Konkursamt, Schmiedgasse 34/II, St. Gallen, zur Einsicht auf.

9001 St. Gallen, den 5. Oktober 1976

Konkursamt St. Gallen

Kt. St. Gallen

Gemeinschuldner: Benz Werner, Sportgeschäft, Neudorfstrasse 1, 9240 Uzwil.

Konkurseröffnung: 27. September 1976.

Ordentliches Verfahren gemäss Art. 232 SchKG.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 20. Oktober 1976, 14.30 Uhr, im Hotel Bahnhof, Uzwil.

Eingabefrist für Forderungen (Wert 27. September 1976): bis 9. November 1976 an Konkursamt Untertoggenburg, Stellvertretung, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil.

Das Konkursamt erachtet sich unter Vorbehalt der Beschlussfähigkeit der ersten Gläubigerversammlung als ermächtigt, die beweglichen Aktiven sofort zu verwerten und den Geschäftsbetrieb fortzuführen, wenn bis 20. Oktober 1976 nicht die Mehrheit der Gläubiger dagegen Einsprache erhebt.

9230 Flawil, den 4. Oktober 1976

Konkursamt Untertoggenburg
Stellvertretung

Kt. Aargau

(4162)

Vorläufige Konkursanzeige
Am 30. September 1976 ist der Konkurs eröffnet worden über Bütler Zeno, 1943, Elektroenteur, von Auw AG, wohnhaft Förenweg 777, 5313 Klingnau, Inhaber der Einzelfirma Elektro-Bütler, Dorfstrasse 192, 5314 Kleindöttingen.

Die Anzeige betreffend Durchführung des Konkurses (und Art des Verfahrens) erfolgt später.

5200 Brugg, den 7. Oktober 1976

Konkursamt Zurzach
(Postfach), 5200 Brugg

Ct. Ticino

(4125)

Liquid. No 7/1976

Concerne: fallimento Tettamanti Fausto fu Guido, Rancate (tit. della coll. Teral di Tettamanti Fausto & Cie, Castel San Pietro).

L'avviso apparso sul FUSC No 231 del 2 ottobre 1976 e sul FU No 78 del 19 ottobre 1976, concernente la dichiarazione di fallimento e sospensione della procedura per mancanza di attivo (art. 230 LFEF) è annullato ad ogni effetto di legge (decr. pretura di Mendrisio-Nord del 5 ottobre 1976).

La procedura fallimentare continua come segue:
Avviso di apertura di fallimento e convocazione della 1^a adunanza dei creditori (art. 232 LFEF).

Fallito: Tettamanti Fausto fu Guido, Rancate (tit. della coll. Teral di Tettamanti Fausto & Cie, Castel San Pietro).

Data del decreto di fallimento: 10 settembre 1976, della pretura di Mendrisio-Nord.

Data della 1^a adunanza dei creditori: 18 ottobre 1976, alle ore 14.30, c/o ufficio dei fallimenti di Mendrisio, via Pollini 16.

Termine per la notifica dei crediti: 8 novembre 1976.

6830 Mendrisio, il 5 ottobre 1976

Ufficio esecuzione e fallimenti
Per l'ufficio: G. Pessina, uff.

Ct. Ticino (4110) Liquid. No 8/1976 Faillite: autofallimento Bernasconi Angela mg. di Remo, via St. Francini 14, 6830 Chiasso. Data dei decreti di apertura di fallimento e di procedura sommaria: 16 settembre 1976 e 30 settembre 1976 della pretura di Mendrisio-Sud. Termine per la notifica dei crediti: 30 ottobre 1976. I beni della massa saranno realizzati a giudizio dell'ufficio, sia a pubblico incanto, sia a trattative private, se non viene fatto opposizione, nel termine di dieci giorni, da questa pubblicazione. 6850 Mendrisio, il 4 ottobre 1976 Ufficio esecuzione e fallimenti Per l'ufficio: G. Pessina, uff.	Ct. de Vaud (4131) La faillite ouverte le 30 septembre 1976 contre Reeson SA, La Clochette, Le Mont-sur-Lausanne, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite. Si aucun créancier ne demande d'ici au 19 octobre 1976 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 3000.-, cette faillite sera clôturée. 1000 Lausanne, le 9 octobre 1976 Office des faillites: M. Tavel, préposé	Kt. Zürich (4115) Kollokationsplan und Inventar Im Konkurs über die A. Bal AG, Aktiengesellschaft mit Sitz in 8155 Niederhasli, Nöschikonstrasse 9, Metallbau, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt Niederglatt, Zürcherstrasse 50, zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 9. Oktober 1976 durch Klagschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Dielsdorf anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig. 8172 Niederglatt, den 4. Oktober 1976 Konkursamt Niederglatt: R. Schmid, Notar-Stv.
Ct. de Neuchâtel (4148) Failli: André Ecabert et Cie, Numa-Droz 138, à La Chaux-de-Fonds, p.a. André Ecabert et Cie, fabrique de pendulettes à Courroux. Date de l'ouverture de la faillite: jugement du 9 août 1976. Liquidation sommaire, article 231 LP, ordonnée le 4 octobre 1976. Délai pour les productions: 29 octobre 1976 inclus. 2300 La Chaux-de-Fonds, le 9 octobre 1976 Office des faillites Pour le préposé: C. A. Borel, substitut	Kollokationsplan - Etat de collocation (SchKG 249-251) - (LP 249-251) Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird. L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.	Kt. Zürich (4133) Kollokationsplan und Inventar Im Konkurs über Spillmann-Calegari Erika, geboren 1949, von Volketswil und Zürich, Inhaberin der Einzelfirma Boutique Joly, Bäretswil, früher Hombrechtikon, heute Tüfenwies 11, 8064 Zürich, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung sind innert 10 Tagen durch Klagschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Meilen anzuheben, bei Verwirkung der Frist im Unterlassungsfall. 8712 Stäfa, den 6. Oktober 1976 Konkursamt Stäfa Seestrasse 75 U. Neuenchwander Notar-Stellvertreter
Ct. de Genève (4128) Faillie: Premax SA, fabrication, acquisition et vente de machines-outils, outillage et pièces ayant trait au domaine de la mécanique de précision, acquisition, concession, vente et exploitation de brevets, licences, marques, procédés de fabrication, formules, dessins et autres connaissances techniques y relatifs ayant son siège 11, rue Général Dufour à Genève, dont les bureaux se trouvent 73, rue de Lyon à Genève. Date de l'ouverture de la faillite: 2 avril 1976. Première assemblée des créanciers: mercredi 20 octobre 1976, à 9 h., salle des assemblées des faillites, Taconnerie 7. Délai pour les productions: 10 novembre 1976. 1211 Genève, le 9 octobre 1976 Office des faillites Le préposé: P. Mermoud	Kt. Zürich (4116) Lastenverzeichnisse Im Konkurs über Plüss Ernst, Architekt, Tièchestrass 39, 8037 Zürich, liegen die Lastenverzeichnisse betreffend der Grundstücke Kat. Nr. 4196, Grundbuch Wipkingen Bl. 1585 (Tièchestrass 39) und I.R. Lengnau Nr. 492, Parz. Nr. 432, den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Zürich-Unterstrass, Schaffhauserstrass 2, 8006 Zürich, und bei der unterzeichneten Konkursverwalterin, Visura Treuhand-Gesellschaft, Talstrass 80, 8001 Zürich, zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung der Lastenverzeichnisse sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 9. Oktober 1976 an durch Klagschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Soweit keine Anfechtung erfolgt, werden die Lastenverzeichnisse rechtskräftig. 8001 Zürich, den 4. Oktober 1976 Visura Treuhand-Gesellschaft als ausseramtliche Konkursverwalterin von Ernst Plüss, Zürich	Kt. Luzern (4149) Im Konkurs über die Nordischform AG, Schwedische Spielplatzgeräte, Rigistrass, Dierikon, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde. Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegen auch das Inventar und das Protokoll über die Eigentumsansprüche auf. Begehren um Abtretung der Massrechte bezüglich der Eigentumsansprüche gemäss SchKG Art. 260 sind beim Konkursamt binnen der Anfechtungsfrist des Kollokationsplanes schriftlich geltend zu machen. 6000 Luzern, den 9. Oktober 1976 Konkursamt Luzern-Land
Ct. de Genève (4129) Failli Chamay Pierre André, administrateur, régie d'immeuble, 11, rue Général Dufour, à Genève. Associé dans la Snc. Charles et Pierre Chamay, agence générale de «Vita» Compagnie d'Assurances sur la vie, société anonyme à Zurich, ayant son siège 8, rue Bovy Lysberg à Genève, domicilié 12, chemin Vert à Vandœuvres, Genève. Date de l'ouverture de la faillite: 30 avril 1976. Première assemblée des créanciers: mercredi 20 octobre 1976, à 10 h. 30, salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7. Délai pour les productions: 10 novembre 1976. 1211 Genève, le 9 octobre 1976 Office des faillites Le préposé: P. Mermoud	Kt. Zürich (4132) Kollokationsplan und Inventar Im Konkurs über Güdemann Kurt, geboren 1920, von Zürich, Im Glockacker 54, 8053 Zürich (Inhaber des Malergeschäftes an der Englisch-Viertel-Strasse 39, 8032 Zürich), liegen der Kollokationsplan und das Inventar beim unterzeichneten Konkursamt an der Witikonstrasse 15, in Zürich 7, zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 9. Oktober 1976 durch Klagschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig. Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen: a) beim Bezirksgericht Zürich als Aufsichtsbehörde: Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke; b) beim unterzeichneten Konkursamt: Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung - der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüchen, - der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.	Kt. St. Gallen (4151) Neuaufgabe des Kollokationsplanes Gemeinschuldnerin: Seguma AG, Hörnlistrasse 14, 9500 Wil. Auflage- und Anfechtungsfrist: 11. bis 20. Oktober 1976. 9500 Wil, den 5. Oktober 1976 Konkursamt Wil
Ct. de Genève (4130) Failli: Chamay Charles Jacques, 2 septembre 1905 GE, industriel, associé dans la Snc Charles et Pierre Chamay, agence générale de «Vita» Compagnie d'Assurances sur la vie, société anonyme à Zurich, ayant son siège 8, rue Bovy Lysberg, à Genève. Associé dans la Snc Chamay & Thévenoz, gérance, achat et vente d'immeubles, ainsi que toutes opérations immobilières et commerciales se rattachant directement ou indirectement à cet objet ayant son siège 11, rue Général Dufour, à Genève, domicilié 90, route de Vandœuvres à Vandœuvres, Genève. Date de l'ouverture de la faillite: 28 mai 1976. Première assemblée des créanciers: mercredi 20 octobre 1976, à 10 h., salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7. Délai pour les productions: 10 novembre 1976. 1211 Genève, le 9 octobre 1976 Office des faillites Le préposé: P. Mermoud	8030 Zürich, den 8. Oktober 1976 Konkursamt Hottingen-Zürich: J. Meier, Notar-Stellvertreter	Kt. Thurgau (4118) Gemeinschuldner: Minikus Guido, Transporte, Unterseestrasse 27, 8280 Kreuzlingen. Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen. 8280 Kreuzlingen, den 4. Oktober 1976 Konkursamt Kreuzlingen
Einstellung des Konkursverfahrens (SchKG 230)	Kt. Zürich (4117) Im Konkurs über Obrecht Werner, geboren 1951, von Zürich, Kaufmann, Bernhard-Jäggi-Weg 42, 8055 Zürich 3, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 9. Oktober 1976 durch Klagschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig. Innert der gleichen Frist sind beim Konkursamt Wiedikon-Zürich Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne von Art. 260 SchKG zur Bestreitung der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet, schriftlich einzureichen. 8036 Zürich, den 5. Oktober 1976 Konkursamt Wiedikon-Zürich: H. Mäusli, Notar-Stellvertreter	Schluss des Konkursverfahrens (SchKG 268) Clôture de la faillite (LP 268) Kt. Zürich (4150) Das Konkursverfahren über AFAG Anlagefinanz AG, mit Sitz in Zürich, Schaffhauserstrasse 204, 8057 Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 30. September 1976 als geschlossen erklärt worden. 8050 Zürich, den 6. Oktober 1976 Konkursamt Schwamendingen-Zürich: K. Schweizer, Notar-Stellvertreter
Suspension de la liquidation (LP 230)	Kt. Bern (4114) Gemeinschuldner: Wohnen mit Herz AG in Liq., Immobiliengesellschaft mit Sitz in Vinelz. Datum der Konkursöffnung: 3. September 1976. Datum der Einstellung: 30. September 1976. Das Konkursverfahren wird mangels genügender unverpfändeter Aktiven eingestellt falls nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen die Durchführung verlangt und zur Deckung der Kosten einen Vorschuss von Fr. 3000.- leistet. Nachforderung weiterer Vorschüsse bleibt vorbehalten. 3235 Erlach, den 4. Oktober Konkursamt Erlach	Kt. St. Gallen (4152) Gemeinschuldner: Pfister Rudolf, geboren 4. Oktober 1949, von Tuggen SZ, Bodenleger, wohnhaft gewesen Bildfeldstrasse 23, Bronschhofen; jetzt wohnhaft Kreuzlingerstrasse 24, Weinfelden TG. Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtspräsidenten vom 28. August 1976. 9500 Wil, den 5. Oktober 1976 Konkursamt Wil Ct. de Vaud (4119) Par décision du 29 septembre 1976, le président du Tribunal de Morges a prononcé la clôture de la faillite de Carlin Humbert, domicilié à Morges. 1110 Morges, le 4 octobre 1976 Le préposé aux faillites: Ch. Despons

Widerruf des Konkurses – Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317) – (LP 195, 196, 317)

Kt. Luzern (4153)

Der am 28. Juli 1976 über die Kommanditgesellschaft **Robert Ottiger & Co.**, Offset- und Buchdruckerei, St. Karlstrasse 4, in Luzern, eröffnete Konkurs ist zufolge Bezahlung bzw. Rückzug sämtlicher Konkursbeiträge durch Verfügung des Konkursrichters vom 5. Oktober 1976 widerrufen und die Gemeinschuldnerin in die Verfügung über ihr Vermögen wieder eingesetzt worden.

6000 Luzern, den 9. Oktober 1976 Konkursamt Luzern-Stadt

Konkurssteigerungen

(SchKG 257–259)

Vente aux enchères publiques après faillite

(LP 257–259)

Kt. Zürich (4136)**Konkursamtliche Grundstücksteigerung**

Im Konkurs über die Firma **Ausserfeld AG**, Aktiengesellschaft, Neugasse 22, 6300 Zug, gelangt im Auftrage des Konkursamtes des Kantons Zug Mittwoh, den 17. November 1976, 15 Uhr, im Restaurant Bahnhof-Post, Männedorf, das nachbezeichnete Grundstück auf einmalige öffentliche Steigerung:

In Männedorf
Kat. Nr. 3790, Grb. Bl. 1829, Plan 7:
1435 m² Wiesen (teilweise Konzessionsgebiet) im Ausserfeld.

Anmerkungen, Vormerkungen und Dienstbarkeiten laut Grundbuch und Lastenverzeichnis.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 200 000.–.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Anrechnung am Zuschlagspreis eine Barzahlung von Fr. 10 000.– zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 8. Oktober 1976 an beim Konkursamt Männedorf zur Einsicht auf Grundstücksbesichtigung nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 01 / 920 03 13).

Die Interessenten werden auf den Bundesbeschluss über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 23. März 1961 mit den seitherigen Änderungen, insbesondere derjenigen vom 21. März 1973 und die Verordnung des Bundesrates dazu vom 21. Dezember 1973, aufmerksam gemacht.

8708 Männedorf, den 5. Oktober 1976 Konkursamt Männedorf: M. Brunner, Notar

Kt. Luzern (4134)**Konkursamtliche Grundstücksteigerung**

Im Konkurs über die Firma **Pervallor Treuhand- und Verwaltungen AG**, Aktiengesellschaft, Löwenstrasse 16, 8001 Zürich, gelangt im Auftrage des Konkursamtes Zürich (Altstadt)

Freitag, den 12. November 1976, nachmittags 15 Uhr, im Restaurant Brauerei, Hauptstrasse, Hochdorf,

zur einmaligen, öffentlichen Versteigerung:

Grundstück Nr. 1297 im Grundbuch Hochdorf, Plan 11

1 ha 69 a 42 m² offenes Land «Schenkrütli»

Katasterschätzung: Fr. 508 000.– (1974)

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 1 185 940.–.

Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: vom 25. Oktober 1976 bis und mit 3. November 1976.

Das Grundstück wird an dieser einzigen Steigerung ohne Rücksicht auf die konkursamtliche Schätzung an den Meistbietenden zugeschlagen.

Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag eine Barzahlung von Fr. 50 000.– zu leisten.

Es wird ausdrücklich auf den Bundesbeschluss über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 23. März 1961 mit den seitherigen Änderungen und die bezügliche Verordnung des Bundesrates vom 21. Dezember 1973 mit Aenderung vom 11. Februar 1976 aufmerksam gemacht.

6020 Emmenbrücke, den 5. Oktober 1976

Konkursamt des Amtes Hochdorf in Emmenbrücke

Ct. de Fribourg (4135)**Vente d'une part de copropriété – Unique enchère**

Failli: **Bulliard Louis**, industriel, à Villars-sur-Glâne, copropriétaire pour 1/2 des art. 469, 474, 472 et 1198 du cadastre de la commune de Villars-sur-Glâne.

Date et lieu de l'enchère: lundi 8 novembre 1976, à 10 h.30, à la salle du Tribunal, Maison de Justice, à Fribourg.

Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes dès le 25 octobre 1976.

Immeubles: Commune de Villars-sur-Glâne, cad. folio 530

Cadastre Art.

469 Moncor, champ de 17 082 m²
CH. Grévé selon le plan de la moitié d'un sentier de servitude tendant à Corminbeuf;
CH. Supporte une borne de triangulation, selon convention du 28 novembre 1889;

474 Moncor, champ de 6943 m²
CH. Grévé selon le plan de la moitié d'un sentier de servitude tendant à Corminbeuf;
CH. Sentier en faveur des art. 178, 179, 182.

472 Moncor, pré et champ de 6081 m²
D. Droit de passage d'une canalisation pour 1/2 sur les art. 1106, 1105, 309a et 939 selon plan;
CH. Droit de raccord au canal-égout en faveur des art. 939 et 940, le 12 août 1961;

CH. Une borne hydrante selon plan;
CH. Conduite d'eau en faveur de la commune de Villars, le 6 juillet 1962;

CH. Restrictions dans les constructions en faveur de l'art. 478, le 11 février 1966;

D. et CH. Droit de passage en faveur de l'art. 1197, en faveur et à charge du présent art. et de l'art. 1198, le 5 juin 1968;

CH. Droit de raccord à la conduite d'égout en faveur des art. 993 et 1197, le 5 juin 1968;

CH. Droit de passage en faveur de l'art. 1451, le 16 octobre 1975.

1198 Moncor, route de 114 m²
D. Droit de passage d'une canalisation pour 1/2 sur les art. 1106, 1105, 309a et 939 selon plan;

CH. Droit de raccord au canal-égout en faveur des art. 939 et 940, le 12 août 1961;

CH. Conduite d'eau en faveur de la commune de Villars, le 6 juillet 1962;

D. et CH. Droit de passage en faveur de l'art. 1197, en faveur et à charge du présent art. et de l'art. 472, le 5 juin 1968;

CH. Droit de raccord à la conduite d'égout en faveur des art. 993 et 1197, le 5 juin 1968.

Taxe cadastrale totale du fonds: fr. 7464.–.

Estimation de l'office de la part de copropriété pour 1/2 de Louis Bulliard sur les articles précités: fr. 1 217 600.–.

Cette part de copropriété sera adjugée au plus offrant et dernier enchérisseur.

1700 Fribourg, le 5 octobre 1976 Office cantonal des faillites

Le préposé: D. Schouwey

Kt. St. Gallen (3624)**Konkursamtliche Grundstücksteigerung**

Gemeinschuldnerin: **Pervallor Treuhand- und Verwaltungen AG**, Löwenstrasse 16, Zürich 1.

Steigerungsobjekte:

Parzelle Nr. 165 Rorschacherberg

2613 m² Strasse (Sonnenbergstrasse), kein Verkehrswert.

Parzelle Nr. 979 Rorschacherberg

570 m² Wiese und Weg

Konkursamtliche Schätzung Fr. 25 000.–, Barzahlung vor dem Zuschlag Fr. 1500.–, Rest innert 30 Tagen.

Parzelle Nr. 1051 Rorschacherberg

1404 m² Wiese, Konkursamtliche Schätzung Fr. 50 000.–, Barzahlung vor dem Zuschlag Fr. 2000.–, Rest innert 30 Tagen.

Steigerungstag und -Ort:

Samstag, den 16. Oktober 1976, 9.30 Uhr, im Restaurant Lerche, Rorschacherberg.

Auflage des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen: Von 14. bis 23. September 1976 auf der Bezirksgerichtskanzlei Rorschach, Kronenstrasse 14, 9400 Rorschach.

9400 Rorschach, den 3. September 1976

Konkursamt Rorschach
Rechtshilfeauftrag des
Konkursamtes Zürich (Altstadt)**Ct. de Vaud (4120)****Vente d'un hangar, dépôt**

Vendredi 12 novembre 1976, à 15 h., au café de la Gare, à Cheseaux, il sera procédé à la vente aux enchères publiques des immeubles appartenant à la société **Vernez frères**, en faillite, savoir:

Commune de Cheseaux

Parcelle No 520, ch. de Sorécot 15, immeuble comprenant:

Hangar, couverts, dépôts, ateliers;

écurie pour 3 chevaux;

dortoir pour personnel, cuisine-réfectoire;

locaux sanitaires;

installation diesel et benzine;

sur rez et un étage.

Surface totale: 2576 m² (surface bâtie: 1122 m²)

Volume construit: 5721 m³.

Taxe assurance incendie: fr. 768 600.– (indice 520)

Estimation d'expert: fr. 850 000.–.

La désignation cadastrale, les conditions de vente, l'état des charges sont à la disposition des amateurs à l'office des faillites de Lausanne, place de la Gare 10, Lausanne.

Les enchérisseurs doivent se munir d'un acte d'état-civil et, pour les sociétés d'un extrait récent du registre du commerce. Ils sont rendus attentifs aux dispositions légales concernant l'acquisition d'immeubles par des personnes domiciliées à l'étranger ou sociétés suisses considérées comme étrangères en raison d'une participation étrangère prépondérante.

Visites, les vendredis 22 et 29 octobre, 5 novembre 1976, à 16 h.

1000 Lausanne, le 30 septembre 1976

Office des faillites:
M. Tavel, préposé**Ct. de Vaud (4121)****Vente d'une villa**

Mardi, 16 novembre 1976, à 14 h. 30, à Pully, bâtiment du Prieuré, salle des Vignerons, 1^{er} étage, il sera procédé à la vente aux enchères publiques des immeubles appartenant à **Golay Henri**, actuellement en faillite, savoir:

Commune de Pully

Parcelle 532, ch. de Rochettaz 30

Villa familiale, édifiée en 1939, comprenant 5 à 6 pièces, avec garage pour 2 voitures construit à part.

Rez-inf.: 2 chambres, buanderie, WC, chaufferie à mazout avec production d'eau chaude, citerne 6500 l.

Rez-sup.: 3 chambres, hall, cuisine agencée, salle de bains-WC, balcon-terrasse.

Combles: grand galetas avec 2 fenêtres.

Assurance incendie fr. 416 000.– (indice 520)

Estimation fiscale fr. 247 000.– (1972)

Taxe d'expert fr. 450 000.–

Surface totale: 1425 m² (surface bâtie 141 m²).

La désignation cadastrale, les conditions de vente, l'état des charges sont à la disposition des amateurs à l'office des faillites de Lausanne, place de la Gare 10 (2^e étage).

Les enchérisseurs devront se munir d'un acte d'état civil et, pour les sociétés, d'un extrait récent du registre du commerce. Ils sont rendus attentifs aux dispositions légales concernant l'acquisition d'immeubles par des personnes domiciliées à l'étranger ou sociétés suisses considérées comme étrangères en raison d'une participation étrangère prépondérante.

Visites les mardis 26 octobre, 2 et 9 novembre 1976, de 14 à 15 h.

1000 Lausanne, le 9 octobre 1976

Office des faillites:
M. Tavel, préposé**Ct. du Valais (4137)****Vente aux enchères publiques**

Le mardi 16 novembre 1976 dès 15 h. 30 à Salvan, à la Maison Communale, l'office des faillites de St-Maurice (Valais) agissant par délégation de l'office des faillites de Monthey, procédera à la vente aux enchères publiques, à tout prix, des immeubles ci-après désignés, provenant de la faillite **Carron Hilaire** de domicile à Morgins/Trois-torrents, soit:

No parcelle	Folio	Nom local	Surface
14	22 D	sur le Rotzay	305 m ²
15	22 D	sur le Rotzay	428 m ²
16	22 D	sur le Rotzay	157 m ²
17	22 D	sur le Rotzay	470 m ²
18	22 D	sur le Rotzay	413 m ²
53	22 D	sur le Rotzay	545 m ²
54	22 D	sur le Rotzay	341 m ²
Surface de			2659 m ²

Estimation officielle de l'administration spéciale et des experts: fr. 119 655.– (cent dix-neuf mille six cent cinquante-cinq).

L'état descriptif de l'immeuble, l'état des charges, les conditions de vente et le rapport des experts sont à la disposition des amateurs à l'office des faillites de St-Maurice, dès le 30 octobre 1976.

Nous attirons l'attention des intéressés sur les dispositions légales spéciales (loi Furgler) concernant l'acquisition d'immeubles par des personnes étrangères ou domiciliées à l'étranger ou sociétés suisses considérées comme étrangères en raison d'une participation étrangère prépondérante.

Les enchérisseurs ou mandataires devront se munir d'un acte d'état civil prouvant de leur pouvoir, et, pour les sociétés, d'un extrait du registre du commerce.

Les conditions de vente seront lues au début des enchères.

Pour visiter et pour tous renseignements, s'adresser à l'office des faillites de St-Maurice, au No de tél. 025 / 3 61 55.

1890 St. Maurice, le 5 octobre 1976

Office des faillites
Le préposé: M. Mottet**Ct. du Valais (4138)****Vente aux enchères publiques – Terrain à bâtir****Vente d'une part d'immeuble en copropriété**

Le vendredi 12 novembre 1976, à 15 h. 30, à St-Maurice, dans un local préparé à cet effet en l'Hôtel de la Dent du Midi, l'office des faillites de St-Maurice (Valais) agissant par délégation de l'office des faillites de Monthey, procédera à la vente aux enchères publiques, à tout prix, d'une part d'immeuble en copropriété, ci-après désigné, provenant de la faillite **Carron Hilaire**, de domicile à Morgins/Trois-torrents, soit:

part de l'immeuble sis sur territoire de la Commune de St-Maurice, à savoir,

Art. 2357, folio 10, Iles 1782 m², place

seule la part appartenant au failli, soit un demi (1/2) sera mise aux enchères.

Le droit de préemption du copropriétaire prévu aux articles 682 CCS et 73 ORL est réservé.

Estimation officielle de l'administration spéciale et des experts, part de Carron Hilaire, un demi (1/2) fr. 62 370.– (soixante-deux mille trois cent septante).

L'état descriptif de l'immeuble, l'état des charges, les conditions de vente et le rapport des experts sont à la disposition des amateurs à l'office des faillites de St-Maurice dès le 30 octobre 1976.

Nous attirons l'attention des intéressés sur les dispositions légales spéciales (loi Furgler) concernant l'acquisition d'immeubles par des personnes étrangères ou domiciliées à l'étranger ou sociétés suisses considérées comme étrangères en raison d'une participation étrangère prépondérante.

Les enchérisseurs ou mandataires devront se munir d'un acte d'état civil, prouvant de leur pouvoir, et, pour les sociétés, d'un extrait du registre du commerce.

Les conditions de vente seront lues au début des enchères.

Pour visiter et pour tous renseignements, s'adresser à l'office des faillites de St-Maurice, au No de tél. 025 / 3 61 55.

1890 St-Maurice, le 5 octobre 1976

Office des faillites
Le préposé: M. Mottet

Realizzazione degli stabili nella procedura di pignoramento e di realizzazione del pegno

(LEF 138, 142; Ord. del Trib. fed. del 23 aprile 1920, art. 29)

I creditori pignorati ed i titolari di oneri fondiari sono invitati a denunciare presso l'ufficio sottoscritto entro il termine fissato per le insinuazioni le loro pretese sul fondo, anche quelle concernenti gli interessi e le spese. Essi dovranno comunicare all'ufficio altresì se il credito è parzialmente o totalmente scaduto e, se fu disdetto, per quale importo ed a quale scadenza lo sia stato. Se non risultano da pubblici registri, le pretese non insinuate entro il termine suddetto non partecipano al ricavato.

Entro il medesimo termine dovranno venire insinuate anche le servitù sorte avanti il 1912 sotto il regime dell'antico diritto cantonale e non ancora iscritte a pubblico registro. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede, a meno che non si tratti di diritti che anche secondo il C.C. hanno carattere di diritto reale anche senza iscrizione.

Ct. Ticino

Avviso di incanto unico

Debitore escusso: **Gran Paradiso SA**, viale Cattaneo 11, 6900 Lugano. Immobili da realizzare: nel comune di Lugano.

Denominazione	Descrizione	Part. No	m ²
via D. Fontana	abitazione	1183 A	607
via D. Fontana	giardino	1183 B	658

Valore complessivo di stima peritale: fr. 5.000.000.-.

Termine per le insinuazioni di oneri fondiari (Servitù, diritti reali e crediti ipotecari): entro il giorno 28 ottobre 1976.

Data e luogo dell'incanto: 16 dicembre 1976 dalle ore 15 in avanti, nella sala conferenze al piano superiore del Caffè dei Commercianti, Piazza Dante 1, Lugano.

Le condizioni d'asta sono ostensibili a partire dal giorno 3 dicembre 1976.

6900 Lugano, il 9 ottobre 1976 Ufficio esecuzione e fallimenti
1° circondario, Lugano

Kt. Thurgau

Schuldnerin: **J. Müller & Co. AG**, Möbelfabrik, Fabrikstrasse, 8370 Sirmach.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichts Münchenwil, Parkweg, 9542 Münchenwil: 30. September 1976.

Dauer der Nachlassstundung: 4 Monate, d.h. bis 30. Januar 1977.

Sachwalterin: **OBTG Ostschweizerische Bürgschafts- und Treuhandgenossenschaft**, Dr. Heinz Weidmann, Rorschacherstrasse 63, 9003 St. Gallen.

Eingabefrist: 1. November 1976.

Die Gläubiger des Nachlassschuldners werden aufgefordert, ihre Forderungen unter Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte bei der Sachwalterin anzumelden. Im Unterlassungsfalle wären sie bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 4. Januar 1977, 14.30 Uhr, im Sitzungszimmer des Restaurants Singenberg, Rorschacherstrasse 63, St. Gallen. Es wird in erster Linie ein Stundungs-, evtl. ein Dividendenvergleich angestrebt. Doch ist es nicht ausgeschlossen, dass den Gläubigern ein Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung unterbreitet wird (Art. 316a bis 316f SchKG).

Aktenaufgabe: ab 20. Dezember 1976 im Büro der Sachwalterin.

9003 St. Gallen, den 5. Oktober 1976

Die Sachwalterin:
OBTG Ostschweizerische Bürgschafts- und Treuhandgenossenschaft
Dr. Heinz Weidmann

(4140) Homologation du concordat par abandon d'actif

(LP 316d)

Ct. de Vaud

(4160)

Dans son audience du 27 septembre 1976, le président du Tribunal civil du district de Vevey a homologué le concordat par abandon d'actif présenté à ses créanciers chirographaires par **Rochat Jean-Claude**, atelier mécanique, La Tour-de-Peilz.

Messieurs Alain Bosset, agent du Crédit Foncier Vaudois à Vevey, Bernard Pfeiffer, avocat à Vevey et Raymond Chiochetti, agent d'affaires breveté à Vevey, ont été nommés liquidateurs avec comme membres de la commission des créanciers: Messieurs André Badel, fondé de pouvoir au Crédit Suisse à Vevey, M. Kronenberg, directeur de Technica SA à Granges (SO) et Georges Bolomey, à Corsier-sur-Vevey ou Paul Beuchat, de la Maison Tarex SA, à Genève.

Secrétariat de la commission de liquidation: p.a. Crédit Foncier Vaudois, agence de Vevey, rue du Simplon 24, à Vevey.

1800 Vevey, le 6 octobre 1976

Les liquidateurs:
Alain Bosset
Bernard Pfeiffer
Raymond Chiochetti

Verlängerung der Nachlass-Stundung

(SchKG 295, Abs. 4)

Kt. Zürich

(4155)

Das Bezirksgericht Meilen hat die mit Beschluss vom 7. Juli 1976 bewilligte Nachlassstundung in folgendem Verfahren um 2 Monate verlängert:

Schuldner: **Ingenieur-Büro G. Herren**, früher Schaffhauserstrasse 333, 8050 Zürich, jetzt: Obere Hesiachstrasse 50, 8700 Küsnacht, vertreten durch: Rechtsanwalt Dr. F. Allemann, General-Guisan-Quai 22, 8002 Zürich.

Datum der Verlängerungsbewilligung: 30. September 1976.

Dauer der Stundung: bis 7. Januar 1977.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, 2. Dezember 1976, 14.30 Uhr, im Restaurant Strohhof, Augustinergasse 3, 8001 Zürich.

Aktenaufgabe: ab 22. Dezember 1976 im Büro des Sachwalters.

8032 Zürich, den 6. Oktober 1976

Der Sachwalter:
Dr. Robert Jörgler, Rechtsanwalt
Apollostrasse 5, 8032 Zürich

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldnern ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Kt. Zürich

(4122)

Schuldnerin: **Famo-Generalbau AG**, Albisstrasse 107, 8038 Zürich (früher Bernerstrasse 169, 8048 Zürich), vertreten durch Dr. Fridolin Allemann, Rechtsanwalt, General-Guisan-Quai 22, 8002 Zürich.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Zürich, 4. Abteilung: 30. September 1976.

Dauer der Nachlassstundung: 4 Monate.

Sachwalter: Dr. C. W. Scherer-Stockler, Rechtsanwalt, Schiffände 6, 8024 Zürich.

Eingabefrist: 29. Oktober 1976.

Die Gläubiger der Nachlassschuldnerin werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 30. September 1976, unter Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte, beim Sachwalter anzumelden, unter Hinweis darauf, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 25. Januar 1977, 14.30 Uhr, im Restaurant «Strohhof», Augustinergasse 3, 8001 Zürich.

Aktenaufgabe: 14.-24. Januar 1977 im Büro des Sachwalters.

8024 Zürich, den 9. Oktober 1976

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Dr. C. W. Scherer-Stockler

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

Délibération sur l'homologation de concordat

(SchKG 304, 317) - (LP 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich

(4157)

Die Verhandlung über den von Denzler Felix, Gartenbau, Watterstrasse 59, 8105 Regensdorf, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag ist angesetzt auf Mittwoch, 27. Oktober 1976, vorm. 11 Uhr, ins Bezirksgebäude Dielsdorf.

Die Gläubiger, Mitschuldner und Bürgen des Nachlassschuldners werden eingeladen, an der Verhandlung über die gerichtliche Bestätigung des Nachlassvertrages teilzunehmen. Einwendungen gegen den Nachlassvertrag können bis zur Verhandlung schriftlich oder an der Verhandlung mündlich vorgebracht werden. Stillschweigen gilt als Verzicht auf Einwendungen. Die Akten können vom 11. bis 22. Oktober 1976 auf der Gerichtskanzlei eingesehen werden.

8157 Dielsdorf, den 6. Oktober 1976

Bezirksgericht Dielsdorf
Der Gerichtsschreiber:
Dr. Bruschweiler

Ct. de Fribourg

(4156)

Débitrice: **Novifix, Brasey & Bondallaz**, société en nom collectif, route de Tavel 5, à Fribourg.

Jour, heure et lieu de l'audience: lundi 18 octobre 1976, à 14 h 15, à la salle du Tribunal de la Sarine, Palais de Justice, rue des Chanoines, à Fribourg.

1700 Fribourg, le 5 octobre 1976

Le président du Tribunal:
Louis Bourgnecht

Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 306, 308, 317)

Kt. Solothurn

(4159)

Das Amtsgericht von Olten-Gösgen hat am 10. September 1976 den von Fehr Hans, Gärtnerei, Dünnerstrasse 795, 4614 Hägendorf, vorgelegten Nachlassvertrag wie folgt genehmigt:

Der vorgelegte Nachlassvertrag des Hans Fehr, Gärtnerei, Hägendorf, auf der Basis einer Nachlassdividende von 25%, auszahlbar innert 20 Tagen nach rechtskräftiger Bestätigung des Nachlassvertrages, wird gerichtlich genehmigt.

Dieser Entscheid ist rechtskräftig.

4600 Olten, den 4. Oktober 1976

Der Amtsgerichtsschreiber:
Peier

Kt. Basel-Landschaft

(4139)

Das Obergericht des Kantons Basel-Landschaft hat in seiner Sitzung vom 21. September 1976 Herrn Dr. Schär Felix, Treuhänder, Finanz- und Wirtschaftsberatungen, Blumenstrasse 11, 4102 Binningen (jetzt: im Grubelacker 12, 4148 Pfeffingen) eine Nachlass-Stundung von vier Monaten gemäss Artikel 295 SchKG bewilligt. Die Fides Revision, Basel, wurde zur Sachwalterin bestellt.

Demgemäss werden die Gläubiger des Nachlassschuldners aufgefordert, ihre Forderungen (Wert 21. September 1976) unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel bis zum 30. Oktober 1976 bei der Sachwalterin einzugeben, widrigenfalls sie bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Ort und Zeitpunkt der Gläubigerversammlung und der Aktenaufgabe werden später bekanntgegeben.

4010 Basel, den 6. Oktober 1976

Die Sachwalterin:
Fides Revision
Elisabethenstrasse 15
Postfach 113, 4010 Basel

Kt. St. Gallen

(4142)

Nachlass-Schuldner: **Göldi Hans**, in Nachlassliquidation, sanitäre Installationen, Balgach.

Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 13. bis 22. Oktober 1976.

Auflageort: im Büro des Liquidators, Kriessernstrasse 40, Altstätten, sowie auf der Bezirksgerichtskanzlei Unterhental, St. Margrethen.

9450 Altstätten, den 5. Oktober 1976

Der Liquidator:
H. P. Eisenhut
Kriessernstrasse 40
9450 Altstätten

Kt. St. Gallen

(4141)

Neuaufgabe des Kollokationsplanes

(zufolge nachträglicher Forderungsanmeldung und -anerkennung)

Schuldnerin: **Firma Gebert & Co.** in Nachlassliquidation, Reitenberg-Garage, 9533 Kirchberg.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 11.-20. Oktober 1976.

9607 Mosnang, den 5. Oktober 1976

Der Liquidator:
lic. iur. Edi Schnellmann

Kt. Aargau

(4143)

Auflage von Lastenverzeichnissen

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der **Theodor Bertschinger AG**, Hoch- und Tiefbauunternehmung, mit Hauptsitz in Lenzburg, liegt das Lastenverzeichnis für die Liegenschaften Zürcherstrasse / Rosengässli (Werkhof), Rheinfelden, GB Rheinfelden Nr. 77 und 1007

den beteiligten Gläubigern bei der Liquidatorin zur Einsicht auf. Die vorzeitige Auflage dieses Lastenverzeichnisses erfolgt deshalb, weil die Verwertung dieser Liegenschaften als dringlich erscheint und die Erstellung des gesamten Kollokationsplanes noch längere Zeit in Anspruch nehmen wird.

Klagen auf Anfechtung des Lastenverzeichnisses sind innert 10 Tagen von dieser Bekanntmachung an beim Bezirksgericht Lenzburg anhängig zu machen, ansonst das Lastenverzeichnis als anerkannt betrachtet würde.

8027 Zürich, den 5. Oktober 1976

Theodor Bertschinger AG
Hoch- und Tiefbauunternehmung
in Nachlassliquidation
Die Liquidatorin:
Schweizerische Treuhandgesellschaft
General Guisan-Quai 38
8027 Zürich

Ct. de Genève

(4158)

L'état de collocation des créanciers de Horta Entreprise Générale SA, en liquidation concordataire, sis rue Saint-Victor 20, à Carouge, est déposé et peut-être consulté au siège de la liquidation chez Monsieur Roger-M. Siffert, expert-comptable, rue du Vicux-Colège 8, à Genève.

Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Est également déposé l'inventaire des actifs de la société et l'état des charges sur l'immeuble.

1200 Genève, le 6 octobre 1976

Le liquidateur:
Roger-M. Siffert

Nachlass-Stundungsgesuch

(SchKG 293)

Demande de sursis concordataire

(LP 293)

Kt. Bern

(4144)

Die Firma Bruderer Electric AG, Forelstrasse 6a, 3072 Ostermundigen, hat ein Nachlass-Stundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Behandlung des Gesuches und zur Einvernahme des Verantwortlichen der Geschstellin ist angesetzt auf Mittwoch, den 17. November 1976, 8.30 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Sternengässchen 5, 2. Stock, Bern.

Die Gläubiger der Geschstellin können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlass-Stundung schriftlich bis zum 10. November 1976 beim Sekretariat des Richteramtes IV Bern einreichen.

3011 Bern, den 5. Oktober 1976

Der Nachlassrichter:
Flück

Kt. Bern

(4161)

Gemeinschuldnerin: Hatag Nutzfahrzeugzentrum AG, Schwadernastrasse, 2558 Aegerten.

Termin zur Verhandlung über das Gesuch ist festgesetzt auf Dienstag, 2. November 1976, 8.15 Uhr, im Audienzsaal des Schlosses Nidau, 3. Stock.

Die Gläubiger haben Gelegenheit, allfällige Einwendungen bis zum 1. November 1976 schriftlich beim Richteramt I Nidau einzureichen oder anlässlich der Verhandlung mündlich geltend zu machen.

2560 Nidau, den 6. Oktober 1976

Der Gerichtspräsident I
als Nachlassrichter:
M. Stöckli

Ct. de Vaud

(4145)

Le mardi 2 novembre 1976, à 8 h. 30, à Vevey, rue du Simplon 22, Cour au Chantre, le soussigné statuera sur la demande de sursis concordataire par abandon d'actifs présentée par la société anonyme S.I. Vue du Lac Gilon/Montreux S.A., à Montreux.

Quiconque est en mesure de donner des renseignements sur la requérante peut se manifester à l'audience ci-dessus, ou par écrit, avant celle-ci à l'adresse du soussigné, Case 285, 1800 Vevey 1.

L'effet suspensif (art. 297 LP) est accordé.

1800 Vevey, le 5 octobre 1976

Le président du Tribunal
de Vevey: R. Châtelain

Verschiedenes - Divers - Varia

Kt. Zürich

(4146)

Rückzug eines Nachlassstundungs-Begehrens

Die Firma Günther AG, Feldstrasse 10, 8400 Winterthur, hat ihr Begehren um Gewährung einer Nachlass-Stundung zurückgezogen. Das Bezirksgericht Winterthur hat mit Beschluss vom 1. September 1976 das entsprechende Geschäft als durch Rückzug des Begehrens erledigt abgeschlossen. Der Beschluss ist rechtskräftig. Die Wirkungen der Stundung sind aufgehoben.

8155 Niederhasli, den 4. Oktober 1976

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Heinz Zumstein
Rechts- und Steuerpraxis
Nöschikonstr. 16, 8155 Niederhasli

Kt. Luzern

(4123)

Nichtzustandekommen des Nachlassvertrages

Schuldnerin: Firma Alessandri & Co., Bauunternehmung, 6170 Schüpfheim.

Datum des Entscheides: 16. September 1976.

Der von der Schuldnerin angestrebte Nachlassvertrag ist nicht zustandekommen.

Der Entscheid ist rechtskräftig.

6162 Entlebuch, den 30. September 1976

Der Amtsgerichtspräsident:
Unterhändler

Handelsregister

Registre du commerce

Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Kantone - Cantons - Cantoni

Zürich, Bern, Luzern, Zug, Fribourg, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zürich - Zurigo

27. September 1976.

Stiftung für Architektur, in Zürich. Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 15. 9. 1976. Zweck: Förderung der Forschung und Ausbildung auf dem gesamten Gebiet der Architektur, eingeschlossen Planung, z. B. Untersuchungen über grundlegende Fragen der Planung, Projektierung und Gestaltung unter Einchluss der sozio-ökonomischen Aspekte, Errichtung von Anschauungsmodellen, welche allen Architekten und Gestaltern zum Zwecke der Fortbildung zur Verfügung stehen sollen, finanzielle Förderung der Ausbildung auf dem Gebiete der Architektur und Planung, Prämierung von ausgezeichneten Projekten und Bauten. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnet mit Einzelunterschrift: Prof. Charles-Edouard Geisendorf, von Chaney Gg. in Zürich, einziges Mitglied des Stiftungsrates. Adresse der Stiftung: Clausiusstrasse 43, in Zürich 6.

27. September 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Elektrotechnik AG, in Zürich. Stiftung (Neueintragung). Adresse: Leimbachstrasse 52, in Zürich 2 (c/o Elektrotechnik AG). Datum der Stiftungsurkunde: 11. 8. 1976. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer im Angestelltenverhältnis der Stiftungs-Firma «Elektrotechnik AG», in Zürich, sowie deren Hinterbliebenen im Falle von Alter, Invalidität, Arbeitsunfähigkeit bei Krankheit oder Unfall, Tod. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus mindestens 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Julius Schenk, von Zürich und Oberbüren, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates; Josef Thaler, von Ausserberg VS, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates; und Ruth Iten, von Zürich und Unterägeri, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

27. September 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Rob. Schaub, in Andelfingen. Stiftung (SHAB Nr. 154 vom 5. 7. 1958, S. 1836). Stiftungsurkunde vom Bezirksrat Andelfingen am 13. 9. 1976 geändert. Neuer Name der Stiftung: Personalfürsorge-Stiftung der Firma Robert Schaub AG, 8450 Andelfingen. Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge für das Personal der Firma «Robert Schaub AG, Sägewerk und Holzbau», in Andelfingen, insbesondere gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, ganzer oder teilweise Arbeitslosigkeit und unverschuldeter besonderer Notlage. Ebenso können Familienmitglieder des Personals berücksichtigt werden. Adresse: c/o Firma Robert Schaub AG, Sägewerk und Holzbau.

27. September 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Emil Ruh, Inhaber Th. Hug-Ruh, in Adliswil (SHAB Nr. 236 vom 7. 10. 1972, S. 2605). Mit Beschluss des Bezirksrates Horgen vom 14. 9. 1976 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet neu Personalfürsorge-Stiftung der Firma Emil Ruh, Inhaber Viktor Hug. Der Name der Firma, deren Arbeitnehmer Begünstigte der Stiftung sind, lautet nun «Emil Ruh, Inhaber Viktor Hug». Adresse: Zürichstrasse 33 (bei der Firma Emil Ruh, Inhaber Viktor Hug).

27. September 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Heinrich Gertsch & Co., Zürich, in Zürich 11 (SHAB Nr. 224 vom 23. 9. 1972, S. 2480). Diese Stiftung ist mit Ermächtigung des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 25. 8. 1976 durch Uebertragung ihres Vermögens an eine andere Wohlfahrtsstiftung aufgehoben worden. Die Liquidation ist beendet. Die Stiftung wird daher im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht (Art. 104 HRV).

27. September 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Papier-Thiel Aktiengesellschaft, in Zürich 9 (SHAB Nr. 200 vom 28. 8. 1965, S. 2683). Die Unterschrift von Ernst Müller ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Max Krähenbühl, von Signau BE, in Wettswil, Mitglied des Stiftungsrates.

27. September 1976.

Alters- & Unterstützungskasse der Pfenniger & Cie. A.G., Wädenswil, in Wädenswil. Stiftung (SHAB Nr. 176 vom 31. 7. 1971, S. 1898). Gemäss Beschluss des Bezirksrates Horgen vom 14. 9. 1976 ist diese Stiftung im Sinne von Art. 88 ZGB aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht.

27. September 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Aweso-Werke, A. Weber & Sohn AG, in Wetzikon (SHAB Nr. 200 vom 26. 8. 1972, S. 2257). Die Unterschrift von Albert Weber ist erloschen. Albert Weber, Mitglied des Stiftungsrates, den Zusatz «jun.», nicht mehr führend, führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift, und zwar nun als Präsident desselben. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Elisabeth Weber, von und in Wetzikon, Mitglied des Stiftungsrates.

28. September 1976.

Georges Malamoud-Stiftung, in Zürich 11 (SHAB Nr. 100 vom 29. 4. 1972, S. 1097). Gewährung von finanzieller Unterstützung an Arbeitnehmer der Firma «Schweissindustrie Oerlikon Bührle AG», in Zürich. Die Unterschrift von Agnes Attinger ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Gertrude Seyfang, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

28. September 1976.

Carl Heinrich Ernst-Personal-Fürsorge-Stiftung, Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB Nr. 90 vom 19. 4. 1969, S. 869). Die Unterschrift von Samuel Schläpfer ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Paul Meier, von Opikon, in Seuzach, Mitglied des Stiftungsrates.

28. September 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Hans-Willy Schmid, Schalltäfelfeld, in Männedorf (SHAB Nr. 284 vom 5. 12. 1964, S. 3659). Die Unterschriften von Heinz Spälti und Heidi Schmid sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Werner Egli, von Bäretswil, in Hombrechtikon, Vizepräsident des Stiftungsrates, und Irène Sommer, von Elsau, in Rapperswil SG, Mitglied und Protokollführerin des Stiftungsrates.

28. September 1976.

Suprema, in Zürich 2. Stiftung (SHAB Nr. 248 vom 21. 10. 1972, S. 2737). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 19. 8. 1976 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die Stiftung bezweckt den Schutz der bei der «Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon-Bührle AG», der «Oerlikon-Bührle Holding AG» und diesen nahestehenden Unternehmen beschäftigten höheren Angestellten und ihrer Angehörigen vor den wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod und unverschuldeter Notlage.

28. September 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Turlabor AG, in Zumikon (SHAB Nr. 123 vom 29. 5. 1971, S. 1313). Die Unterschriften von Ferenc Kis und Dr. Charles Jucker sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Margareta Dula, von Buttschwil, in Zollikon, Präsidentin des Stiftungsrates, und Jürg Vontobel, von Rüti ZH, in Wangen-Brüttellen, Vizepräsident des Stiftungsrates. Neue Adresse: Geissacherstrasse 6 (c/o Elfotec AG).

29. September 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Streag Auto-Handels AG, in Zürich 9 (SHAB Nr. 95 vom 24. 4. 1976, S. 1123). Laut vom Bezirksrat Zürich am 2. 9. 1976 gefasstem Beschluss ist diese Stiftung gemäss Art. 88 ZGB aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird daher im Handelsregister gelöscht (Art. 104 HRV).

29. September 1976.

Cerberus-Stiftung, in Männedorf (SHAB Nr. 233 vom 5. 10. 1974, S. 2675). Die Unterschriften von Richard Locher und Paul Jung sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Hanspeter Loew, von Oberrieden und Binningen, in Männedorf, und Donatus Agosti, von Truns und Zürich, in Gossau ZH, Mitglieder des Stiftungsrates.

29. September 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der KSU Kapp Schnellmann AG, in Urdorf (SHAB Nr. 201 vom 28. 8. 1976, S. 2474). Die Unterschriften von Ludwig Hermann Kapp, Walter Schmid und Karl Gauss sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: L. Peter Kapp, von Zürich, in Birmensdorf, Präsident des Stiftungsrates; Friedrich Reicherter, von Winterthur, in Rudolfstetten-Friedlisberg, Mitglied des Stiftungsrates, und Rudolf Vogt, von Zürich, in Kloten, Mitglied des Stiftungsrates.

29. September 1976.

Versorgungswerk der Beamten der «Zürcher» Versicherungs-Gesellschaft, in Zürich 2. Stiftung (SHAB Nr. 81 vom 6. 4. 1974, S. 932). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Heinz Portmann, von Entlebuch, in Küssnacht.

29. September 1976.

Fürsorge-Stiftung II der «Zürcher» Versicherungs-Gesellschaft, in Zürich 2 (SHAB Nr. 81 vom 6. 4. 1974, S. 932). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Heinz Portmann, von Entlebuch, in Küssnacht.

29. September 1976.

Ergänzungs-Stiftung der «Zürcher» Versicherungs-Gesellschaft, in Zürich 2 (SHAB Nr. 116 vom 19. 5. 1973, S. 1464). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Heinz Portmann, von Entlebuch, in Küssnacht.

30. September 1976.

Pensionskasse Jumbo, in Dietlikon. Stiftung (Neueintragung). Adresse: Industriestrasse (c/o Jumbo-Markt AG). Datum der Stiftungsurkunde: 11. 9. 1975. Zweck: Schutz der bei der Stiftungs-Firma «Jumbo-Markt AG», in Dietlikon, und den ihr nahestehenden Unternehmen beschäftigten Angestellten und ihrer Angehörigen vor wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 6 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Philippe Nordmann, von und in Genf, Präsident des Stiftungsrates, und Max Küng, von Mühlehorn, in Widen bei Bremgarten AG, Mitglied des Stiftungsrates.

30. September 1976.

Personalfürsorgekasse für die Arbeitnehmer und deren Angehörige der Firma A. Steiner, in Zürich 11, Stiftung (SHAB Nr. 185 vom 10. 8. 1974, S. 2199). Die Unterschrift von Max Geiger ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift Anton Steiner jun., von Rieden SG, in Opikon, Mitglied des Stiftungsrates, er zeichnet ausschliesslich mit Anton Steiner, Präsident des Stiftungsrates und Geschäftsführer.

30. September 1976.

Die Werner Erhard Stiftung für Est (La Fondation Werner Erhard pour Est) (La Fondazione Werner Erhard per Est) (The Werner Erhard Foundation for Est), in Zürich. Stiftung (Neueintragung). Adresse: Bahnhofstrasse 106, Zürich 1 (c/o Fürsprecher Wolfgang von Erlach). Datum der Stiftungsurkunde: 15. 9. 1976. Zweck: Förderung fortlaufender Erforschung von Erziehungsmethoden, welche das Schwerkraft auf Bewusstsein und Kommunikation im Lernvorgang sowie auf Erkenntnisse über Leben und Lebensweisen legen, insbesondere im Sinne von Est (Erhard Seminars Training). Die Stiftung soll diese Methoden der Allgemeinheit zugänglich machen, indem sie Seminare, Kurse, Tagungen und ähnliche Veranstaltungen fördert und finanziell unterstützt. Die Stiftung wird im Kanton Zürich, der übrigen Schweiz sowie weltweit tätig sein. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 5 Mitgliedern. Beirat A und Beirat B und Kontrollstelle. Mitglieder des Stiftungsrates: Werner Erhard, amerikanischer Staatsangehöriger, in San Francisco, Präsident; Wolfgang von Erlach, von Bern, in Erlachbach ZH, Vizepräsident; Dr. Ernest Klainguut, von Samedan, in Richterswil ZH; Dietrich Stettler, von Walkringen, in Zollikon; Hans Wille, von Zürich und La Sagne, in Zürich; alle mit Kollektivunterschrift zu zweien.

1. Oktober 1976.

Vorsorgefonds der Firma Basler und Hofmann AG, in Zürich, in Zürich. Stiftung (Neueintragung). Adresse: Forchstrasse 395, in Zürich 8 (c/o Basler und Hofmann AG). Datum der Stiftungsurkunde: 1. 9. 1976. Zweck: Vorsorge für die nachstehend bezeichneten Destinatäre gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Destinatäre sind die höheren Kader der Stiftungs-Firma «Basler und Hofmann AG», in Zürich, und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Ernst Basler, von Thalheim an der Thur, in Zollikon, Präsident des Stiftungsrates; Dr. Konrad Basler, von Thalheim an der Thur, in Egg, Mitglied des Stiftungsrates, und Ernst Hofmann, von Bertschikon, in Zollikon, Mitglied des Stiftungsrates.

1. Oktober 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Belimo Automation, in Gossau ZH. Stiftung (Neueintragung). Adresse: Bertschkerstrasse 4c/o Belimo Automation). Datum der Stiftungsurkunde:

9. 9. 1976. Die Stiftung bezweckt, die Arbeitnehmer der Firma «Belimo Automations», in Gossau ZH, und Arbeitnehmer von dieser Gesellschaft nahestehenden Firmen sowie deren Hinterbliebene vor den wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit sowie anderweitig unverschuldeter Notlage zu schützen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat bestehend aus einem bis fünf Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Walter Linsi, von Pfaffikon ZH, in Stäfa, Präsident des Stiftungsrates; Werner Roner, von Scuol, in Hombrechikon, Mitglied des Stiftungsrates; und Friedrich Fruttschi, von Ringgenberg BE, in Dürnten, Mitglied des Stiftungsrates.

1. Oktober 1976.

Dr. Helmut Legerlotz-Stiftung, in Zürich 1 (SHAB Nr. 227 vom 28. 9. 1974, S. 2618). Förderung wissenschaftlicher Arbeiten auf dem Gebiete organisch-chemischer Forschung an der Universität Zürich usw. Unterschrift von Prof. Dr. Josef Biegert erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift: Prof. Dr. Verena Meyer, von Buchs LU, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates; sie zeichnet gemeinsam mit den beiden übrigen Stiftungsratsmitgliedern.

Bern – Berne – Berna

Bureau Bern

27. September 1976.

Personalstiftung der Einzelfirma Karl Lehmann, in Bern (SHAB Nr. 303 vom 29. 12. 1962, S. 3739). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 2. August 1976, genehmigt am 17. September 1976 durch die Justizdirektion des Kantons Bern auf Antrag des Gemeinderates der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Personalfürsorge-Stiftung der Treuhänd-, Revisions- und Steuerberatungsbüro Lehmann AG, Bern**. Die Unterschriften von Karl Lehmann, Emma Lehmann-Mossmann und Heinz Gasser sind erloschen. Der Stiftungsrat besteht nun aus Silvio Tönz, von Vals, in Hindelbank, Präsident; Andreas Grossenbacher, von Lützelflüh, in Burgdorf, und Margaretha Bieri, von Schangnau, in Belp (alle neu). Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

30. September 1976.

Schweizerische Lichtbilder-Zentrale, Hch. Schmid-Klocke Stiftung, in Bern (SHAB Nr. 178 vom 2. 8. 1975, S. 2134). Gemäss Beschluss des Regierungsrates des Kantons Bern vom 25. Februar 1976, auf Antrag der Erziehungsdirektion des Kantons Bern als Aufsichtsbehörde, ist diese Stiftung aufgehoben. Sie wird daher im Sinne von Art. 104 HRV von Amtes wegen gelöscht.

30. September 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Otto Lutstorf, Architekt SIA, in Bern (SHAB Nr. 193 vom 18. 8. 1956, S. 2131). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 14. April 1976 und Beschluss des Stiftungsrates vom 20. August 1976, genehmigt am 26. August durch die Justizdirektion des Kantons Bern auf Antrag des Gemeinderates der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Personalfürsorge-Stiftung N. Hans, Architekt SIA**. Die Stiftung bezweckt: Gewährung von Unterstützungen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma, an ihre überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt die Arbeitnehmer aufkommen sind, im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern usw. Der Arbeitgeber kann als Destinatär im Rahmen der steuerrechtlichen Vorschriften der Stiftung angehören. Die Organe der Stiftung sind der aus 2 bis 4 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Die Unterschriften von Otto Lutstorf, Präsident, und Otto Stadler, Sekretär des Stiftungsrates, sind erloschen. Für die Stiftung führt der Präsident des Stiftungsrates, Niklaus Hans, von Jeuss, in Bern, Einzelunterschrift. Neues Domizil: Zieglerstrasse 29 (im Büro des Stifeters).

1. Oktober 1976.

Zusätzliche Stiftung für die Angestellten der Stoppani AG, in Bern (SHAB Nr. 131 vom 8. 6. 1974, S. 1571). Die Unterschrift von Emilienne Gerber, Sekretärin, ist erloschen. Als neuer Sekretär ist in den Stiftungsrat gewählt worden: Heinz Balzli, von Bolligen, in Schliern, Gemeinde Köniz; er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

1. Oktober 1976.

Fürsorge-Stiftung für das Personal der Aktiengesellschaft des Berner Tagblatts, in Bern (SHAB Nr. 272 vom 20. 11. 1965, S. 3660). Die Unterschrift von Oskar Hausammann ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Peter Hausammann, von Bremgarten bei Bern und Romanshorn, in Viebbringen, Gemeinde Worb.

1. Oktober 1976.

Alters- und Invalidenkasse für die Arbeitnehmer der Aktiengesellschaft des Berner Tagblatts, in Bern (SHAB Nr. 111 vom 13. 5. 1972, S. 1225). Die Unterschriften von Oskar Hausammann und Dr. Rudolf Weiss sind erloschen. Neuer Vertreter der Stifterfirma im Stiftungsrat ist Peter Hausammann, von Bremgarten bei Bern und Romanshorn, in Viebbringen, Gemeinde Worb, und neuer Vertreter der Arbeitnehmer ist Heinz Ramstein, von Ferenbalm, in Muri bei Bern. Je ein Vertreter der Stifterfirma führt Kollektivunterschrift mit einem Vertreter der Arbeitnehmer oder mit dem Sekretär.

Bureau de Bienne

27. September 1976.

Fonds de prévoyance en faveur de la Fabrique d'Aiguilles de Montres Mercuria S.A., à Bienne (FOSC du 23. 8. 1975, N° 196, p. 2318/19). Suivant décision du conseil de fondation du 26 février 1976 et arrêté de la Direction de la Justice du canton de Berne du 18 mars 1976 la sus-dite fondation est dissoute. Elle est radiée du registre du commerce, sa liquidation étant terminée.

Bureau Büren an der Aare

30. September 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Fritz Schüpbach AG, Busswil, in Busswil bei Büren. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 13. Juli 1976 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von drei Mitgliedern, welcher aus zwei Vertretern der Stifterfirma und einem aus der Mitte der Arbeitnehmer gewählten Vertreter besteht. Ihm gehören an: Fritz Schüpbach, von Grosshöchstetten, in Busswil, als Präsident; Hansulrich Schüpbach, von Grosshöchstetten, in Busswil, als Sekretär; Heinrich Lüdi, von Heimiswil, in Studen. Der Präsident führt Einzelunterschrift, Domizil: bei der Stifterfirma, Bielstrasse 2, 3292 Busswil bei Büren.

Bureau Burgdorf

27. September 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Fr. Maeder A.G., in Burgdorf (SHAB Nr. 168 vom 21. 7. 1962, S. 2131). Die Unterschrift von Gottfried Aeschlimann ist erloschen. Als neues Mitglied des Stiftungsrates zeichnet kollektiv zu zweien: Bernhard Lüthi, von Langnau i. E., in Burgdorf.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

27. septembre 1976.

Fondation en faveur du personnel supérieur de la Société anonyme Aubry Frères, Montres Ciny, au Noirmont (FOSC du 20. 3. 1976, N° 67, p. 779). Les pouvoirs conférés à Raymond Claude, membre et secrétaire du conseil de fondation, démissionnaire, sont éteints. Jacques Maurer, de Bâle et Schmiedrued, au Noirmont, est nommé membre et secrétaire du conseil de fondation, avec signature collective à deux.

27. septembre 1976.

Fondation Bourses d'études Ciny, au Noirmont (FOSC du 29. 11. 1975, N° 280, p. 3195). Les pouvoirs conférés à Raymond Claude, membre et secrétaire du conseil de fondation, démissionnaire, sont éteints. Jacques Maurer, de Bâle et Schmiedrued, au Noirmont, est nommé membre et secrétaire du conseil de fondation, avec signature collective à deux.

27. septembre 1976.

Fonds de prévoyance du personnel de la Société anonyme Aubry Frères, Montres Ciny, et des sociétés affiliées, au Noirmont (FOSC du 20. 9. 1975, N° 220, p. 2561). Les pouvoirs conférés à Raymond Claude, membre et secrétaire du conseil de fondation, démissionnaire, sont éteints. Jacques Maurer, de Bâle et Schmiedrued, au Noirmont, déjà membre du conseil de fondation, est nommé secrétaire de ce conseil; il continue à engager la fondation par sa signature collective à deux.

Bureau Thun

30. September 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Hans Meyer, in Thun, in Thun (SHAB Nr. 146 vom 26. 6. 1965, S. 2007). Mit Beschluss des Stiftungsrates vom 30. Juni 1976, genehmigt durch den Gemeinderat von Thun am 10. September 1976 und durch die Justizdirektion des Kantons Bern am 20. September 1976 wurde der Name der Stiftung geändert in **Personalfürsorge-Stiftung der Firma Meyer AG Thun, Tor- und Storenbau**.

Bureau Trachselwald

28. September 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Emmentalischen Obstweingewerkschaft, in Ramsel, Gemeinde Lützelflüh (SHAB Nr. 144 vom 23. 6. 1973, S. 1805). Sekretär Ulrich Albrecht Jörg ist aus der Verwaltung ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Sekretär ist Hans Ritter, von und in Hasle b. B. Er zeichnet kollektiv zu zweien.

Luzern – Lucerne – Lucerna

27. September 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Anton Huber, Buchdruckerel, Entlebuch, in Entlebuch (SHAB Nr. 248 vom 22. 10. 1960, S. 3019). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 16. August 1976, bestätigt durch Entscheid des Gemeinderates von Entlebuch vom 15. September 1976, wurde das Stiftungsstatut teilweise geändert. Der Name der Stiftung wurde der Stifterfirma angepasst und lautet nun: **Personalfürsorge-Stiftung der Firma Huber Druck AG, Entlebuch**.

27. September 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Fr. Schneider AG, Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 16 vom 20. 1. 1973, S. 186). Friedrich Schneider und Fernand Schneider-Jayet sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Thierry von Wolff, bisher Mitglied des Stiftungsrates, ist nun Präsident desselben; er zeichnet weiterhin kollektiv zu zweien. Neues Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Elisabeth Jost-Wollfberg, von und in Luzern.

27. September 1976.

Amico Foundation, in Luzern (SHAB Nr. 244 vom 18. 10. 1975, S. 2794). Neue Adresse: Frankenstrasse 18 (bei Peter Gübeli), 6003 Luzern.

28. September 1976.

Libérale Stiftung, in Kriens (SHAB Nr. 118 vom 22. 5. 1965, S. 1632). Lic. rer. pol. Heinrich Wächter ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neue Aktuarin mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Elisabeth Gassmann-Wälchli, von Rümlang ZH, in Kriens.

29. September 1976.

Berndorf Luzern AG – GL Stiftung, in Luzern. Murbacherstrasse 3 (bei der Stifterfirma). Neueintragung. Stiftung laut öffentlicher Urkunde vom 14. 6. 1976. Zweck: Vorsorge für die Mitglieder der Geschäftsleitung der Stifterfirma sowie für deren Angehörige gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Organe: Stiftungsrat und Kontrollstelle. Stiftungsrat: 3 Mitglieder. Präsident: Dr. Rudolf Zihlmann, von und in Luzern. Mitglieder: Dr. Otto Peterzell, österreichischer Staatsangehöriger, in Braunau (A). Josef Truttmann, von Küssnacht, in Kriens. Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

Zug – Zoug – Zugo

27. September 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der WW Gruppe, in Zug (SHAB Nr. 238 vom 11. 10. 1975, S. 2734). David B. Martin ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.

27. September 1976.

Personalfürsorge-Stiftung C. van der Lely N.V., Zug, in Zug, Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma usw. (SHAB Nr. 143 vom 22. 6. 1974, S. 1723). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 30. Juli 1976, bestätigt durch den Entscheid der Direktion des Innern vom 23. August 1976, wurden die Statuten teilweise revidiert. Die Firma lautet nun: **Personalfürsorge-Stiftung der Lely Research Holding AG**. Der Zweck wurde wie folgt geändert: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und mit ihr wirtschaftlich verbundener Lely-Unternehmungen bei Alter, Krankheit, Unfall bzw. bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmer sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden.

27. September 1976.

Personalfürsorge der Firma Carl Heusser AG., in Cham, Fürsorge für die Arbeitnehmer usw. (SHAB Nr. 146 vom 25. 6. 1966, S. 2069). Ernst Zimmermann, Vizepräsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat, als Vizepräsident, wurde gewählt: Werner Ingold, von Winterthur, in Zug. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Louis Zehnder, Aktuar, führt nun Kollektivunterschrift zu zweien und wohnt nun in Hünenberg.

30. September 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Kent-Moore (Europe) AG, Baar, in Baar (SHAB Nr. 153 vom 3. 7. 1976, S. 1898). Herbert J. Adair Jr., Präsident, und Paul E. Châtelain sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den Stiftungsrat, mit Kollektivunterschrift zu zweien, wurden gewählt: John Douglas Adair Jr., amerikanischer Staatsangehöriger, in Grosse Pointe Farms (Michigan, USA), als Präsident, und Dr. Josef Scherzmann, von Risch und Zug, in Zug.

Freiburg – Fribourg – Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

28. septembre 1976.

Fonds de prévoyance en faveur de la maison Jules Gex S.A., à Bulle (FOSC du 24. 2. 1962, N° 46, p. 584). Jean-Pierre Esseiva, de Maules et Le Crêt, à Bulle, est nommé membre du conseil de fondation en remplacement de Paul Morard, démissionnaire, sa signature est radiée. La société sera dorénavant engagée par la signature collective à deux des membres désignés par la fondatrice ou un de ceux-ci avec un membre du personnel.

Bureau de Fribourg

27. septembre 1976.

Caisse de retraite de Villars Holding S.A., à Fribourg, route de la Fonderie 2 (chez Villars Holding S.A.). Nouvelle fondation. Date des statuts: 11 mai 1976. But: assurer le personnel de la fondatrice en cas de vieillesse, de décès et d'invalidité dans le cadre des dispositions légales, compte tenu des assurances sociales existantes. Le conseil de fondation peut inclure dans l'activité de la fondation le personnel d'autres sociétés qui sont liées financièrement ou économiquement à la fondatrice, si et dans la mesure où ces sociétés mettent les moyens nécessaires à la disposition de la fondation. Le conseil de fondation est composé d'un nombre pair de membres. Jean Bettin, de et à Fribourg, président; Louis Lombard, de Genève; à Collonge-Bellerive, vice-président; Jean Fleury, de Courroux, à Neyruz, secrétaire, et Hubert Chassot, de Prez-vers-Siviriez, à Granges-Paccot. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président avec un autre membre.

27. septembre 1976.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel du Bureau de géomètre Jean-Claude Haering, à Fribourg (FOSC du 4. 5. 1974, N° 103, p. 1224). Pierre-Albert Criblet n'est plus membre du conseil de fondation: sa signature est radiée. A été nommé membre du conseil avec signature collective à deux: Michel Pauchard, de Russy, à Domdidier.

1^{er} octobre 1976.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Banque Procrédit Udry et Cie S.A., à Fribourg (FOSC du 9. 3. 1974, N° 57, p. 657). Nouveau nom approuvé par l'autorité de surveillance le 21 septembre 1976: **Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Banque Procrédit S.A.** Werner Ackermann est décédé, sa signature est radiée. Ont été nommés membres du conseil avec signature collective à deux: Richard Filippi, des USA, à Zurich, et Werner Reimann, de Lufingen, à Fribourg.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

23. September 1976.

Alters- und Invalidenkasse der Fabrikarbeiter der Firma Rudolf Sarasin, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 188 vom 13. 8. 1955, S. 2091). Domizil nun: Freie Strasse 107 (bei A. Sarasin & Cie.).

23. September 1976.

Anlage-Stiftung der schweizerischen Arbeitnehmer-Organisationen für die berufliche Vorsorge, in Basel, Aeschensplatz 3 (bei Genossenschaftliche Zentralbank Aktiengesellschaft), Stiftung (Neueintragung). Datum der öffentlichen Urkunde: 23. 8. 1976. Zweck: Förderung der Personalvorsorge durch gemeinsame rationelle und wirtschaftliche Anlage und Verwaltung der von den Mätern eingebrachten Mittel. Stiftungsrat: 21 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Prof. Dr. Hans-Peter Tschudi, von Basel und Schwanden GL, in Basel, Stiftungsratspräsident; Ezio Canonica, von Corticiasca, in Dietikon, und Hans Hertzog, von Jägers, in Corseaux, beide Stiftungsratsvizepräsidenten. Geschäftsführer mit Unterschrift zu zweien: Dr. Peter Pawlowsky, von und in Basel. Zeichnungsberechtigte mit Unterschrift zu zweien: Josef Mcmini, von und in Basel, und Heinz Roller, von Riehen, in Reinach BL.

24. September 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Voellmy & Co., in Basel (SHAB Nr. 11 vom 14. 1. 1967, S. 161). Unterschriften Eduard Voellmy und Jean-Nicolas Voellmy erloschen.

28. September 1976.

Hans Schachenmann-Stiftung des Eidg. Kunstturner-Verbandes, in Basel (SHAB Nr. 87 vom 15. 4. 1967, S. 1289). Unterschriften Walter Säuberli, Stiftungsratspräsident, sowie Hermann Hänggi und Josef Huber, beide Stiftungsratsmitglieder, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Alois Bischof, von Eggersriet, in St. Gallen, Stiftungsratspräsident, sowie André Huguenin, von Le Locle, in St. Imier, und Albert Huwyler, von Beinwil (Freiamt), in Zumikon, beide Stiftungsratsmitglieder.

30. September 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Musik-Akademie der Stadt Basel, in Basel (SHAB Nr. 280 vom 29. 11. 1975, S. 3196). Dr. Eduard Desax, Stiftungsratsmitglied, wohnt nun in Basel.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

30. September 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Eduard Meyer AG, in Pratteln. In Gartenstrasse 4 (bei der Stifterin), neue Stiftung. Datum der Stiftungsurkunde: 22. Februar 1973 und 15. Juli 1976. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin sowie deren Angehörigen und Hinterbliebenen. Stiftungsrat: mindestens 3 Mitglieder. Ihm gehören an: Eduard Meyer-Krähenbühl, von und in Pratteln, Präsident mit Einzelunterschrift; Eduard Meyer-Schweizer, von und in Pratteln, Aktuar, und Paul Löliger, von Pratteln, in Liestal, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

24. September 1976.

Wohlfahrtsfonds der Firma Carl Maier & Cie., in Schaffhausen (SHAB Nr. 70 vom 25. 3. 1967, S. 1035). Stiftung. Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 27. August 1976 und mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Schaffhausen vom 14. September 1976 wurden die Stiftungssatzungen geändert. Der Stiftungsname lautet nun: **Wohlfahrtsfonds der Firma CMC Karl Maier & Cie AG.** Zweck der Stiftung ist neu: Die Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin, einschliesslich der Mitglieder der Geschäftsleitung, im Falle von Alter, Tod (Hinterbliebenenschutz), Invalidität sowie allgemein die Durchführung und Förderung von Massnahmen, die der Personalfürsorge dienen. Die Stiftung kann auch Zuwendungen an andere steuerbefreite Personalfürsorgeeinrichtungen der Stifterin machen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat aus 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die weiteren Satzungsänderungen sind nicht publikationspflichtig.

29. September 1976.

Eisen-Bibliothek, Stiftung der Georg Fischer Aktiengesellschaft, in Schaffhausen (SHAB Nr. 206 vom 4. 9. 1971, S. 2179). Dr. Ernst Hofmann ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Hans Bachofner, von Fehraltorf, in Schaffhausen. Die Unterschrift von Henri Wegmann ist erloschen. Karl Schmid, von Ramsen, in Schaffhausen, ist jetzt Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien (ausserhalb des Stiftungsrates).

30. September 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma A. Rattin & Co., in Schaffhausen (SHAB Nr. 119 vom 24. 5. 1958, S. 1437). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 15. März 1976 und mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Schaffhausen vom 14. September 1976 wurden die Stiftungssatzungen geändert. Der Stiftungsname lautet nun: **Personalfürsorge-Stiftung der A. Rattin & Co. und Rattin AG.** Der Stiftungszweck wurde erweitert und lautet neu: Die Vorsorge für die Angestellten und Arbeiter der beteiligten Firmen sowie für ihre Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität und in besonderen Notlagen. Die weiteren Satzungsänderungen sind nicht publikationspflichtig. Hans Rattin ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien: Rudolf Stelling, von Flurlingen, in Schaffhausen.

St. Gallen - Saint-Gall - San Gallo

27. September 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Fritz Kamm Metallveredlung, in Mels (SHAB Nr. 206 vom 4. 9. 1971, S. 2179). Adresse: bei der Stifterfirma, Kleinfeldstrasse 35, 8887 Mels.

27. September 1976.

Stiftung Kinderheim Andwil in Thal, in Rheineck (SHAB Nr. 201 vom 28. 8. 1976, S. 2474). Adresse: Löwenhof, bei Baerlocher & Co. AG.

28. September 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Vinora AG., in Jona (SHAB Nr. 129 vom 6. 6. 1970, S. 1309). Es wohnen die Stiftungsratsmitglieder Walter Zillig, Präsident, in Engelburg, Gemeinde Gaiserswald, und Clara Bischofberger-Locher, in Jona.

28. September 1976.

Personalfürsorge-Stiftung Gebr. A. & F. Ellinger, Goldach, in Goldach (SHAB Nr. 12 vom 16. 1. 1975, S. 177) Franz Wirth, Stiftungsratsmitglied, wohnt nun in Goldach.

29. September 1976.

Personalfürsorgefonds der Firma Karl Nüesch-Kuster, Stickerei, Balgach SG, in Balgach, Stiftung (SHAB Nr. 6 vom 11. 1. 1964, S. 75). Die Unterschrift von Karl Weder, Stiftungsratsmitglied, ist infolge Todes erloschen. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt Arno Kuster-Gasser, von und in Diepoldsau.

29. September 1976.

Familienausgleichskasse Gebürs Bühler AG, in Uzwil. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. April 1976 eine Stiftung. Zweck: Führung einer Familienausgleichskasse gemäss den gesetzlichen Vorschriften über die Familienzulagen. Ausrichtung von Kinderzulagen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen und den Verbandsbestimmungen der Maschinenindustrie. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 5 Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen die Stiftungsratsmitglieder Richard Weber, von Wald ZH, in Niederuzwil, Gemeinde Uzwil, Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien; Robert d'Heureuse, von Ellikon an der Thur, in Zuzwil, Rechnungsführer, mit Einzelunterschrift; Heinz Dull, von Winterthur, in Oberbüren; Alfons Roggenbach, von Mauren TG, in Niederuzwil, Gemeinde Uzwil, und Heinrich Muggler, von Fischingen TG, in Uzwil, letztere drei mit Kollektivunterschrift zu zweien. Adresse: bei der Stifterfirma.

29. September 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Birchler & Co. AG, bisher in Reichenburg (SHAB Nr. 248 vom 23. 10. 1971, S. 2583). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern des Kantons St. Gallen vom 6. September 1976 wurde die ursprüngliche Stiftungsurkunde vom 27. September 1971 neu gefasst. Der Sitz der Stiftung wurde nach Schänis verlegt, wo sich auch der Sitz der Stifterfirma befindet. Zweck ist nun: Vorsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend nun aus mindestens 3 Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen wie bisher die Stiftungsratsmitglieder Herbert Birchler, von Einsiedeln, nun in Uznach, Präsident, mit Einzelunterschrift; Manfred Birchler, von Einsiedeln, nun in Schänis, und Gottlieb Müller, von Bolligen BE, nun in Schänis; letztere beiden zeichnen kollektiv zu zweien, jedoch nicht unter sich. Adresse: bei der Stifterfirma, Bilmerstrasse, 8718 Schänis.

29. September 1976.

Fürsorge-Stiftung der Firma Senn & Wieland, in Rapperswil (SHAB Nr. 236 vom 8. 10. 1966, S. 3169). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern des Kantons St. Gallen vom 6. September 1976 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Die Stifterfirma lautet nun «Senn & Wieland, Inh. H. Wieland». Der Name der Stiftung: **Fürsorge-Stiftung der Firma Senn & Wieland, Inh. H. Wieland.** Die Unterschrift von Erich Senn, Stiftungsratsmitglied, ist infolge Todes erloschen. Heinrich Wieland ist nicht mehr Präsident, bleibt jedoch Stiftungsratsmitglied und führt weiterhin Einzelunterschrift. Neu wurde mit Einzelunterschrift in den Stiftungsrat und als Präsident gewählt Hans-Heinrich Wieland, von Thalwil, in Jona.

29. September 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Schiess A.G., St. Margrethen, in St. Margrethen (SHAB Nr. 284 vom 5. 12. 1959, S. 3349). Die Unterschriften von Eugen Schiess, Präsident, und Walter Schiess, Stiftungsratsmitglied, sind erloschen. Neu wurden mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt Ulrich Eugen Schiess, von Gais, in Berneck, Präsident, und Jürg Schiess, von Gais, in St. Margrethen SG, Adresse: bei der Stifterfirma, Industriestrasse 3 (amtliche Strassenumbenennung).

30. September 1976.

Hilfsskasse der Sektion St. Gallen des Schweizerischen Verbandes diplomierter Westwörter für Wochen-, Säuglings- und Kinderpflege, in St. Gallen. Stiftung (SHAB Nr. 243 vom 17. 10. 1970, S. 2350). Die Unterschriften der Stiftungsratsmitglieder Lilly Engler, Präsidentin, und Maria Christina gen. Sr. Maria Franziska Vogler, Aktuarin, sind erloschen. Neu wurden mit Einzelunterschrift in den Stiftungsrat gewählt Elsa Nüsse, von und in Nesslau, Präsidentin, und Lotti Frei, von Mogelsberg, in Flawil, Aktuarin.

1. Oktober 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Walter Hartmann Möbel & Innenausbau, Balgach, in Balgach (SHAB Nr. 46 vom 24. 2. 1973, S. 532). Die Unterschrift von Alois Kohler, Vizepräsident des Stiftungsrates, ist erloschen. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien und als Vizepräsident in den Stiftungsrat gewählt Lothar Schaller, von und in Balgach.

1. Oktober 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Willi Gerber, Sonnenhof-Garage, in Zuzwil (SHAB Nr. 221 vom 21. 9. 1974, S. 2561). Die Unterschrift von Werner Künzle, Stiftungsratsmitglied, ist erloschen.

Aargau - Argovie - Argovia

27. September 1976.

Wohlfahrtsfonds der Ruther Aktiengesellschaft für elektrische Anlagen, in Rheinfelden. Stiftung (SHAB Nr. 209 vom 7. 9. 1974, S. 2436). Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an das neue Mitglied des Stiftungsrates, Niklaus Gerber, von Langnau im Emmental, in Oberrohrdorf.

28. September 1976.

Pensionskasse der Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie, in Baden. Stiftung (SHAB Nr. 1 vom 3. 1. 1976, S. 4).

Unterstützungsfonds der Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie, in Baden. Stiftung (SHAB Nr. 1 vom 3. 1. 1976, S. 4). Das Unterschriftenrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitgliedes Hans Hergert ist erloschen.

28. September 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Häfliger Buchdruck AG Wettingen, in Wettingen (SHAB Nr. 146 vom 25. 6. 1960, S. 1892). Die Urkunde vom 14. Juni 1960 wurde mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 5. September 1974 durch das Stiftungsstatut vom 28. August 1974 geändert. Neuer Name: **Personalfürsorge-Stiftung der Häfliger Druck AG, Wettingen.** Neuer Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Leistungen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Tod und unverschuldeten Notlage. Das Unterschriftenrecht der aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitglieder Adolf Häfliger (Präsident) und Luzi Willi ist erloschen. Das bisherige Mitglied Hedwig Häfliger ist nun Vizepräsidentin. Neue Mitglieder sind: Adolf Häfliger, von Horw, in Wettingen (Präsident), und Franz Schwenger, von Berg TG, in Wettingen. Der Präsident zeichnet kollektiv mit je einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates.

30. September 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Metallgiesserei Fritz Christen AG, in Bergdietikon (SHAB Nr. 206 vom 4. 9. 1971, S. 2179). Das Unterschriftenrecht der aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitglieder Bernhard Christen (Präsident) und Josef Schuh ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an die neuen Mitglieder Siegfried Attinger, deutscher Staatsangehöriger, in Dietikon (Präsident), und Josef Koller, von Oberwil AG, in Dietikon. Das Mitglied Hans Peter Christen ist auch Bürger von Urdorf. Neues Domizil: bei der Stifterin, Industriestrasse 44.

30. September 1976.

Fürsorge-Stiftung der Firma Vereinigte Schreinerereien AG Menziken, in Menziken (SHAB Nr. 156 vom 7. 7. 1951, S. 1692). Die Urkunde vom 26. September 1944 wurde mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 14. April 1972 durch das Stiftungsstatut vom 25. November 1970 abgeändert. Neuer Zweck: Fürsorge für die gegenwärtigen und ehemaligen Angestellten und Arbeiter der Stifterin und der ihr angeschlossenen «Gebr. Gautschi AG Reinach», in Reinach, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität oder sonstiger Bedürftigkeit. Der Stiftungsrat besteht nun aus 1 bis 5 Mitgliedern. Das unterschreibsberechtigte Mitglied Reinhold Weber-Merz ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Neue, kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigte Mitglieder sind: Reinhold Weber-Wirz, von und in Menziken (Präsident); Hans Heinrich Weber, von Menziken, in Reinach AG, und Willi Kälin, von Schwyz, in Menziken.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

27. September 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Emil Bodenmann Metzgerei AG, in Romanshorn (SHAB Nr. 221 vom 21. 9. 1974, S. 2561). Jetziges Domizil: Bahnhofstrasse 67, 8590 Romanshorn, bei der Stifterfirma.

30. September 1976.

Rosa Gideon-Fonds, in Weinfelden. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 2. März 1976 eine Stiftung. Die Stiftung bezweckt im Andenken an Frau Rosa Gideon die bürgerliche Heimpflege der Frauenkommission des Thurgauischen Landwirtschaftlichen Kantonalverbandes zu unterstützen. Der Stiftungsrat besteht aus 3 oder mehr Mitgliedern. Zeichnungsberechtigt sind Präsidentin, Aktuarin und Kassierin. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Es sind dies: Elisabeth Neukomm, von Langenthal

BE, in Bornhausen-Eschenz, Präsidentin; Trudi Guhl, von Steckborn, in Schönbühlerswil, Aktuarin, und Elisabeth Schumacher, von Luzern, in Warth, Kassierin. Domizil: beim Thurgauischen Landwirtschaftlichen Kantonalverband, Amriswilstrasse 50, 8570 Weinfelden.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Bellinzona

24 settembre 1976.

Fondo di previdenza per il personale della ditta Antonini & Ghidossi S.A., in Bellinzona (FUSC del 26. 1. 1963, N° 21, p. 258), fondazione. Con decreto del consiglio di stato del 27 giugno 1975, l'atto di fondazione è stato modificato nel senso che alla ditta fondatrice subingredisce la società «Impresa Generale Antonini & Ghidossi S.A.», per cui la nuova ragione sociale è la seguente: «Fondo di previdenza per il personale dell'Impresa Generale Antonini & Ghidossi S.A.» con sede in Bellinzona. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza.

Ufficio di Cevio (distretto di Vallemaggia)

14 settembre 1976.

Pio Ricovero don Luigi Guancella, in Maggia. fondazione ecclesiastica (FUSC del 23. 1. 1971, N° 18, p. 185). Modifica dello statuto con atto pubblico dell'8 settembre 1976: il consiglio di fondazione è composto da 5 a 7 membri. Altre modifiche non soggette a pubblicazione. Lo statuto è stato modificato di conseguenza.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau d'Echallens

24 septembre 1976.

Fondation de prévoyance en faveur des cadres de Roulin Frères S.A., à Bercher. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 30 juillet 1976, une fondation qui a pour but de venir en aide, par les moyens que son conseil juge appropriés, aux cadres de Roulin Frères S.A., en cas de vieillesse, d'invalidité, de maladie, d'accident et en cas de décès, aux membres de la famille de la personne décédée. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé d'un à cinq membres. Signature collective de deux membres du conseil. Jean-Claude Roulin, président, de Pailly, à Bercher; Olivier Roulin, secrétaire, de Pailly, à Bercher; Madeleine Roulin-Ritter, de Pailly, à Bercher; Gladys Roulin-Bezencon, de Pailly, à Bercher. Adresse: chez la fondatrice Roulin Frères S.A., à Bercher.

Bureau de Lausanne

24 septembre 1976.

Fondation interprofessionnelle de prévoyance de la Vaudoise-Vie, à Lausanne (FOSC du 18.12.1971, p. 3047). Statuts modifiés le 9 septembre 1976 (décision du Département de l'Intérieur et de la Santé publique). Nouveau nom: **Fondation interprofessionnelle de prévoyance de la «Vaudoise»-Assurances, compagnie d'assurances sur la vie.**

24 septembre 1976.

Fondation en faveur du personnel de la Nouvelle carrosserie Egli S.A., à Lausanne (FOSC du 25. 1. 1969, p. 195). Par décision du 25 novembre 1975, le Département de l'Intérieur et de la Santé publique a pris acte de la dissolution et constaté la liquidation de la fondation. Le nom est radié d'office conformément à l'article 104 ORC.

30 septembre 1976.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de J. Diéman S.A., à Lausanne (FOSC du 17. 9. 1966, p. 2941). La signature de Charles Barras est radiée. La fondation est également engagée par Jakob Lifart, de Zurich et Eggenwil AG, à Lausanne, membre du comité et qui signe collectivement à deux avec le président ou le secrétaire.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

30 septembre 1976.

Fondation en faveur du personnel de la maison Paul Huguenin, à Neuchâtel (FOSC du 2. 2. 1975, N° 27, p. 333). Les signatures de Paul Maurice Huguenin, président, et Francis Berger, sont radiées. Jean-Pierre Erard, du Noirmont, à Areuse, commune de Boudry, et Bernard Dubois, du Locle, à Cortailard, sont nommés respectivement président et secrétaire du conseil de fondation avec signature collective à deux.

Genève - Genève - Ginevra

24 septembre 1976.

Fonds lieutenant Pierre Chapuisat, à Genève. fondation (FOSC du 29. 11. 1969, p. 2756). La fondation est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

24 septembre 1976.

Caisse de pensions de la société Firmenich SA, à Genève. fondation (FOSC du 15. 9. 1973, p. 2542). Les pouvoirs de Georges Comte sont radiés. Jean Schümperli, de Wädli TG, à Onex, membre du conseil, signe collectivement avec le président ou le vice-président.

24 septembre 1976.

Fondation en faveur du personnel de Messieurs Pictet et Co, à Genève (FOSC du 8. 5. 1976, p. 1311). Les pouvoirs de Jean-Jacques Gautier, Jean-Pierre Demole et Edouard Pictet sont radiés. Denis Galissard de Marinang, jusqu'ici secrétaire, nouveau président; Pierre-A. Pictet, de et à Genève, secrétaire, Michel Pictet, de et à Genève, et Guy Demole, d'Avully, à Cologny, membres du conseil, signant collectivement à deux.

24 septembre 1976.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Piper Aircraft International SA, à Meyrin (FOSC du 22. 5. 1976, p. 1463). Les pouvoirs de Pierre Bulloni sont radiés.

24 septembre 1976.

Fondation Rejoindre, à Pregny-Chambèsy (FOSC du 19. 4. 1975, p. 1033). Jean-Jacques Boissier, de Genève, à Genthod, membre du conseil, signe collectivement à deux.

Collet SA, Genève

8, place du Molard

Convocation à

l'assemblée générale ordinaire des actionnaires

qui aura lieu le vendredi 22 octobre 1976, à 16 h., au siège de la société, 8, place du Molard 1204 Genève.

Ordre du jour:

1. Lecture des procès-verbaux de la dernière assemblée générale ordinaire du 16 septembre 1975 et de l'assemblée générale extraordinaire du 25 novembre 1975.
2. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1975/1976.
3. Rapport du contrôleur des comptes.
4. Approbation des comptes.
5. Désignation de l'organe de contrôle.
6. Divers.

Le compte de pertes et profits et le bilan, de même que le rapport du contrôleur des comptes, le rapport de gestion et les propositions concernant l'emploi du bénéfice net seront à la disposition des actionnaires au siège de la société dix jours avant l'assemblée générale.

Genève, le 6 octobre 1976

Le conseil d'administration

Jyoti SA

L'assemblée générale ordinaire

prévue pour le lundi 11 octobre 1976 est reportée au lundi 18 octobre 1976, à 11 h., au siège de la société, rue de l'Industrie 16, à Fribourg.

SI de la Source des Bains de Saxon SA

Convocation

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le 22 octobre 1976, à 18 h., dans les bureaux de la société Sepro SA, à Saxon, avec l'ordre du jour suivant:

1. Contrôle des présences.
2. Procès-verbal de la dernière assemblée générale des actionnaires.
3. Rapport du conseil d'administration.
4. Comptes, rapport de l'organe de contrôle, décharge aux organes responsables.
5. Divers.

Les actions ou récépissés bancaires doivent être présentés avant l'ouverture de l'assemblée générale.

Les comptes et le rapport de l'organe de contrôle sont à disposition des actionnaires, au bureau de Sepro SA, place de la Gare, à Saxon, dès le 10 octobre 1976.

Le conseil d'administration

Cento Club Helfin SA, Chiasso

Gli azionisti sono convocati in

assemblea generale straordinaria

per venerdì 22 ottobre 1976, alle ore 15, presso gli uffici della Fiam SA, in Chiasso, via Livio 5, per l'esame delle seguenti

Trattande:

1. Relazione del consiglio di amministrazione.
2. Programmi della società e decisioni correlative.
3. Modifiche del consiglio di amministrazione.
4. Eventuali.

Le azioni devono essere depositate presso la sede il giorno stesso dell'assemblea.

Il consiglio di amministrazione



Bergbahnen - Téléferiques - Aerial cableways 1000-3020 m

Engelberg-Trübsee-Titlis

Infolge Hinschieds des bisherigen Amtsinhabers ist die Stelle des

Direktors

neu zu besetzen.

Verlangt werden:

- Erfahrung in der kaufmännischen Leitung und der Personalführung eines Unternehmens
- Erfahrung im Verkehr mit Bahn-, Transportgesellschaften und Reiseorganisationen sowie im Wertschöpfungssektor
- Beherrschung der deutschen, französischen und englischen Sprache

Erwünscht sind:

- Kenntnisse des Tarif-, Billett- und Kassawesens

Bewerbungen mit Lebenslauf, Handschriftprobe, Photo, Referenzen und Bekanntgabe der Gehaltsansprüche sowie des Zeitpunkts, auf den der Dienstantritt frühestens erfolgen kann, sind bis 10. November 1976 zu richten an:

alt Bankdirektor Josef Hess, Präsident des Verwaltungsrates der Drahtseilbahn Engelberg-Gerschnialp AG, Kernerstrasse 17, 6060 Sarnen.

Die eingehenden Offerten werden streng vertraulich behandelt.

CTM

Büro-Computer AG
8036 Zürich

Dialog-Computer
Disketten-System
Magnetkonten u. a.
Echte Vorteile
Tel. 01 / 39 94 76
Birmensdorfstr. 53



Inserate erschliessen den Markt

Ihr Lieferant von
Selbstkleberetiketten

für jeden Zweck (Produktbeschriftungen, Telefon- und Adressänderungen usw.) auf Bogen, in allen Formaten und Auflagen.

hostettler buchdruck offsetdruck

Postfach 24
8304 Wallisellen
Tel 01/830 22 07

Inserate im
SHAB haben
Erfolg!

Manuel
de statistique
sociale suisse

Ce supplément no 85 est une récapitulation des résultats des statistiques sociales de la Suisse s'étendant jusqu'à la fin de 1971 et faisant suite à une publication qui avait paru en 1932.

Ce manuel peut être obtenu contre versement préalable de fr. 40.- au compte de chèques postaux 30-520, Feuille officielle du commerce, Berne.

Zu kaufen gesucht:

1 Ruf-Infotrat-Buchungsmaschine

mit Schreibmaschine;

- 1 Schreibpult mit Hängeregistratur A 4;
 - 2 Registraturschränke mit 3 x A-4-Schubladen;
 - 1 Schreibmaschinentisch;
 - 1 Besprechungstisch;
 - 1 Bürostuhl verstellbar,
- alles nur in sehr gutem Zustand.

Offerten sind zu richten für Besichtigung an:

Postfach 227, 8050 Zürich

Nichtigerklärung

Folgendes Sparheft der Kantonalbank von Bern, Biel, wird vermisst:
Nr. 9.005.241.B

Der Gläubiger wird es gemäss Art. 90 OR entkräften und über das Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber des Büchleins dieses nicht binnen 3 Monaten der Kantonalbank von Bern in Biel vorlegt und sein besseres Recht nachweist.

Biel, den 6. Oktober 1976

Kantonalbank von Bern, Biel

Bern

zu verkaufen
vollständig maschinell eingerichtete

Lüftungsspenglerei

im Hochparterre, ca. 180 m², auch geeignet als Bauspenglerei oder Schlosserei.

Langjähriger Mietvertrag möglich.

Maschinen- und Inventarwert zirka Fr. 150'000.-. Wird zu 50% abgegeben.

Offerten unter Chiffre OFA 4198 B an Orell Füssli Werbe AG, 3001 Bern.

Achtung!

Wir offerieren Ihnen eine

komplette

ELLIOTT-Adressieranlage

für nur **Fr. 660.-**

mit 100 Adresskarten zum Selbstschreiben, 1 Kassette, komplettes Schreibzubehör usw.

ADRESSOMAT AG

4000 Basel

Spezialgeschäft für Adressiersysteme.

Halteringerstrasse 65 Tel. 061/26 21 75

Führen Sie Ihre Buchhaltung selbst!

Das

Auto-Doppik-System

erleichtert Ihnen diesen Entscheid.

Einfachste Führung und minimaler Aufwand.

Orientieren Sie sich bitte bei

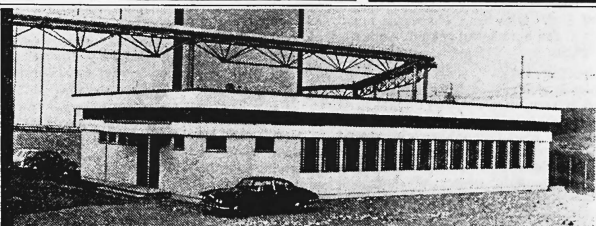
Auto-Doppik Buchhaltung AG
2501 Biel, Telefon 032 / 22 40 41



Immer dann, wenn Sie Bedarf an Lager- oder Büroschachteln irgendwelcher Art haben, die solide, zweckmässig und kostensparend sein sollen, befragen wir uns individuell mit Ihren Wünschen. Rufen Sie unverbindlich an.

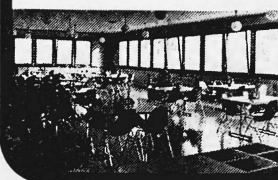
Auch andere Kartonage-Produkte fertigen wir nach den gleichen Gesichtspunkten an: robuste Ausführung, Beschränkung auf solide Zweckqualität, Verzicht auf unnötig verteuerte Aufmachung. Fast immer finden wir noch einfachere Lösungen zu Ihrem Vorteil.

2



- ⌘ Jahrzehntelange Erfahrung
- ⌘ Beste Referenzen
- ⌘ Gute Qualität
- ⌘ Günstige Preise
- ⌘ Individuelle Planungen
- ⌘ Fachliche Betreuung
- ⌘ Durchkonstruierte Details

**Provisorien
die „ewig“
halten:
Winckler
baut sie!**



Winckler 1701 Fribourg tel: 037/46.45.71

BON

für Gratis Dokumentation • Pavillons •

Firma: _____

zuständig: _____

Str., Nr.: _____

Plz., Ort: _____

Gewünschtes

☐ Schule

☐ Industrie

☐ Kantine

☐ Büro

☐ SH

© ROYAL AGENCY